

# Schwarzenberg | 2. Ausgabe 2020 Aktuelles aus unserer Gemeinde

Aus der Gemeinde 03/04 Worte vom Bürgermeister 05 Unzulässiges Verbrennen, Parkplätze im Dorfzentrum bitte frei halten, Neue Legalisatorin, Hausnummerntafel 06/07 Es geht weiter "750 Jahre Schwarzenberg" 08 Projekt Dorftafel Schwarzenberg mit der Werkraumschule Bregenzerwald 09 Neuer Saalmanager für Angelika Kauffmann Saal / Kleiner Dorfsaal: Jürgen Metzler 10 Schwimmbad Schwarzenberg: Interview mit Bademeister Thomas 11 FREI:LUFT Bücherboxen, Jugendraum Schwarzenberg 12 Frisch ab Hof aus Schwarzenberg 13 Rückblick Landschaftsreinigung 14 Neuigkeiten: aha für Jugendliche 15 Neuigkeiten: Vlbg. Familienpass, Radius 2020 – Fahrradwettbewerb 16 Institut für Sozialdienste, Sucht in der Krise 17 Nistplätze für Wildbienen schaffen Angelika Kauffmann Museum 18 Das Team vom Museum 19 Sommerausstellungen 2020 Veranstaltungsvorschau 20/21/22/23 Schwarzenberg – Ende Juli bis Anfang November 2020 Tourismus 24/25 Malaktion des Tourismusvereins Schwarzenberg "Vorfreude auf den Sommer in Schwarzenberg" 26: alpenarte, Neues "Bänkle" auf der Angelikahöhe 27 Kulinarisch Wandern in Schwarzenberg, Geführter "Umgang Schwarzenberg" Vereine 28 Verein CESBA 29 Kneipp-Aktiv-Club Schwarzenberg, Rot Kreuz Schwarzenberg Bildung 30 MIKI Kinderbetreuung Schwarzenberg 31 Kindergarten Schwarzenberg 32/33/34 Volksschule Schwarzenberg: Direktor Hans Moosbrugger und Lehrer Norbert Mayer verabschieden sich in ihren wohlverdienten Ruhestand 35/36 Neue Mittelschule Egg Gewerbe 36 Präventive Rückenschule Sonstiges 37 3-jährige Ausbildung zum/r Fach-Sozialbetreuer/in Altenarbeit GV-Protokoll 38-49 Protokollauszug der 50. Gemeindevertretungssitzung 50 Schubertiade Programm Schwarzenberg 2021

Impressum 2. Ausgabe 2020 2. Ausgabe 2020 Worte vom Bürgermeister

Gemeindeamt Schwarzenberg
Hof 454
6867 Schwarzenberg
T +43 5512 2948
gemeinde@schwarzenberg.cnv.at
www.gemeinde-schwarzenberg.at

### Öffnungszeiten Gemeindeamt

Mo, Di, Do von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr Mittwoch kein Parteienverkehr Fr von 8 bis 12 und 14 bis 17 Uhr



**Zur Titelseite / Foto**Hochälpelekopf 1.463 m ü. M. im Juli 2020, der höchste Punkt von Schwarzenberg

### **Impressum**

Gemeindeamt Schwarzenberg Hof 454, 6867 Schwarzenberg

### **Redaktion und Gestaltung**

Gemeindeamt Schwarzenberg

### Druck

Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH

### Nächste Ausgabe voraussichtlich im November 2020

Über die Weiterleitung von Neuigkeiten, Berichten, bevorstehenden Veranstaltungen, Wichtigem, Interessantem, Kuriosem, besonderen Leistungen von Mitarbeitern / Vereinsmitgliedern (gewonnene Wettbewerbe, Lehrabschlüsse, usw.), möglichst mit Foto an Christine Kleber, christine.kleber@schwarzenberg.cnv.at, freuen wir uns. Die Zeitung erscheint voraussichtlich drei Mal im Jahr (April, Juli und November).

### Worte vom Bürgermeister



Liebe Schwarzenbergerinnen und Schwarzenberger!

Wir sind alle froh, dass der Lockdown durch die Corona-Pandemie nun mehr oder weniger zu Ende ist und in weiten Bereichen die Normalität wieder eingetreten ist. Manche Branchen wie Gastronomie, Hotellerie, Handel usw. hat es hart getroffen, andere sind relativ verschont geblieben.

Bei manchen Menschen kam es auch zunehmend zu Belastungsspitzen, wenn neben der Arbeit und Homeoffice auch Schulkinder und Kleinkinder zu Hause betreut werden mussten oder auch zu psychischen Belastungen durch Ausgehbeschränkungen oder Besuchsbeschränkungen bei älteren oder kranken Personen. Hier möchte ich vor allem noch einmal dem Personal in den systemrelevanten Berufen danken. Auf die Gefahr hin, dass ich welche vergesse (sie mögen es mir verzeihen), möchte ich doch die wichtigsten aufzählen: das Ärzteteam, allen Nahversorgungseinrichtungen wie die Lebensmittelgeschäfte aber auch die direkten Abhofverkäufer, dem Personal des Pflegeheimes, der Hauskrankenpflege, den MoHi-Frauen und auch den privaten Pflegerinnen, die länger geblieben sind, wenn ein Wechsel nicht möglich war und allen Helferinnen und Helfern, die in Nachbarschaftsmanier Botengänge für ältere Personen erledigt haben.

Allen ein herzliches Vergelt's Gott. Ein Dank gilt auch der Feuerwehr und dem Roten Kreuz, die, wie sich in den Sitzungen des Krisenstabes gezeigt hat, für alle Eventualitäten gerüstet waren.

An dieser Stelle möchte ich aufzeigen, inwiefern auch die Gemeinde von den Auswirkungen der Pandemie betroffen ist, nicht weil ich meine, dass die Gemeinde stärker getroffen wurde als mancher Betrieb, sondern aus Gründen der Transparenz, so dass ersichtlich wird, wieso manche Projekte verschoben werden müssen.

Die größten Einbrüche erwarten wir uns in den Ertragsanteilen von Bund und Land in einer Größenordnung von etwa 200.000,00 Euro. Gemeindeintern sind deutliche Rückgänge in den Kommunalsteuern, der Gästetaxe und dem Tourismusbeitrag (zusammen 290.000,00 Euro) zu verzeichnen und teilweise auch schon eingetreten. Daneben sind erhöhte Ausgaben im Sozialbereich (Pflegeheim und Kinderbetreuung) zu finanzieren und bei den Landesabgaben für Gesundheitsfond, Sozialfond und Krankenhausfond wohl auch erhöhte Beitragszahlungen fällig. Auch Mietausfälle oder Zahlungsausfälle müssen mitkalkuliert werden. Somit rechnen wir mit einem Minus zwischen 500.000,00 bis 600.000,00 Euro für die Gemeindekasse.

Aus diesem Grund haben wir Projekte, die nicht unbedingt dieses Jahr gemacht werden müssen, ins nächste Jahr verschoben. Davon betroffen sind Straßensanierungen, Verkehrsplanung Zentrum, Sanierungen von Pumpwerken und der Abwasserkanäle und die Planungen für die Kanalisierung der Seewarte.

Die Berechnungen des Finanzausschusses sind selbstverständlich nur Annahmen und Land und Bund versuchen auch den Gemeinden mit der sogenannten Gemeindemilliarde unter die Arme zu greifen. Schwarzenberg sollte aus diesem Topf 191.000,00 Euro erhalten, dies ist aber eine 50 Prozent Finanzierung, das heißt die andere Hälfte muss die Gemeinde selber beitragen und hat auch den Zweck, die Wirtschaft anzukurbeln.

Worte vom Bürgermeister 2. Ausgabe 2020 2. Ausgabe 2020 Aus der Gemeinde

Damit aber möglichst schnell wieder Normalität eintritt, haben wir versucht, zumindest das Schwimmbad möglichst bald wieder zu öffnen, haben die Museumstore (für die Wochenenden) aufgemacht, wurde bei Bedarf stets eine Kinderbetreuung angeboten und so wird in diesem Sommer die Kinderbetreuung nur eine Woche gänzlich geschlossen. Zudem gibt es die Möglichkeit, sich für die Sommerschule in den letzten zwei Ferienwochen anzumelden (findet in der Volksschule in Egg statt).

Es freut uns in Claudia Albrecht, Moos, eine junge engagierte Frau für die Tätigkeit des Legalisators/der Legalisatorin gefunden zu haben. Aufgrund ihrer vorherigen Ausbildung bringt sie alle Fähigkeiten für diese Tätigkeit mit. Alle SchwarzenbergerInnen haben nun die Möglichkeit Unterschriften und Verträge bei ihr legalisieren zu lassen (siehe Seite 5). Ganz herzlich bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Klaus Willi, der die Arbeit des Legalisators über 10 Jahre sehr gewissenhaft und zur Zufriedenheit aller erbracht hat. Dankeschön!

Sehr gut eingearbeitet haben sich mittlerweile Andrea Allerdings (Tourismus) und Jürgen Metzler (Saalmanagement), wobei sie in letzter Zeit mehr mit Absagen und Verschiebungen von Veranstaltungen zu tun hatten als mit Neubuchungen. Wie es scheint verbessert sich die Buchungslage für Betten aber laufend und der Ausblick für Sommer und Herbst ist nicht so schlecht, obwohl die Schubertiade in Schwarzenberg heuer einen Totalausfall zu verzeichnen hat, was unsere Gastronomie und Bettenvermieter natürlich zu spüren bekommen, wie auch deren Zulieferer. Die Konzertwochen der Schubertiade wurden von Gerd Nachbauer für das Jahr 2021 fixiert mit wiederum zwei Blöcken (je neun Tage im Juni und August), die in Schwarzenberg stattfinden. Erfreulich ist, dass die :alpenarte ihre Konzerte im Herbst planmäßig durchführen kann.

Einen großen altersbedingten Wechsel gibt es in der Volksschule zu verzeichnen. Direktor Hans Moosbrugger, Lehrer Norbert Mayer und auch Schulwart Hubert Schneider werden sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Allen Dreien ein großes Dankeschön für ihre Tätigkeit als Pädagogen und die Reinhaltung der Schule.

Hans Moosbrugger hat über 17 Jahre sehr ruhig und mit viel Geschick die Leitung der Schule und des Schülerchores geführt. Norbert Mayer ist der in Schwarzenberg längstgediente Lehrer (36 Jahre), der immer sehr viel Wert auf Kunst und Natur gelegt hat. Auch für Veranstaltungen der Gemeinde oder Pfarre hatten beide immer ein offenes Ohr. Wir möchten uns bei ihnen für ihre langjährige Tätigkeit an unserer Volksschule herzlich bedanken und wünschen ihnen viel Zeit, Begeisterung für Neues und Gesundheit in der Pension. Siehe auch Interviews auf Seite 32 bis 34.

Hubert hat die Volksschule 22 Jahre in Schuss gehalten und wir sind überzeugt, dass auch bei Hubert keine Langeweile in der Pension aufkommt und wünschen ihm die nötige Gesundheit dafür.

In der Volksschule wird nur eine Lehrerstelle nachbesetzt, da wir nächstes Jahr eine Klasse weniger haben. Mit dieser Dienststelle und gleichzeitig dem Direktorposten wurde Sibylle Giesinger-Winkel aus Mellau betraut. Wir wünschen Sibylle viel Erfolg und viel Freude mit der Direktors- und Lehrtätigkeit in Schwarzenberg.

"Es geht weiter" lautet das Motto der 750 Jahrfeier. Das Projektteam hat viele Veranstaltungen für den Herbst neu festgelegt, manche mussten leider gänzlich abgesagt werden (Dorffest und die Ausstellung von Adolf Bereuter). Um eine Ahnung von der Dorftafel zu bekommen, hat DI Thomas Mennel mit der Werkraumschule ein kleines Stück der Sitzgelegenheiten aufgebaut und lädt ein zum Verweilen und Plaudern. Auch zu den weiteren Veranstaltungen ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen.

Hoffen wir, dass sich die Pandemie möglichst bald beruhigt und keine zweite Welle auftritt. Die Durchführung kleiner Veranstaltungen wie Vorträge und Ausstellungen sind erlaubt, ob aber große Veranstaltungen wie der Markt diesen Herbst durchführbar sind, wird sich erst zeigen.

Einen schönen und guten Sommer wünscht euch allen Bürgermeister Markus Flatz

Horas Wets

### Unzulässiges Verbrennen

Wir weisen darauf hin, dass unzulässiges Verbrennen von Ästen, Holzresten und Reisighaufen zu unterlassen ist und eine Übertretung nach dem Bundesluftreinhaltegesetz (BLRG) darstellt. Durch die Verbrennung kommt es zu großen Umweltschädigungen (Monoxyd Gas, krebserregende Verbindungen, etc.) mit teils hohen Emissionsmengen. Die Bevölkerung wird bei entsprechender Witterungslage durch die Rauchentwicklung zudem stark beeinträchtigt und belästigt.

### Ausnahme gem. der §§ 40 bis 45 Forstgesetzes:

Im Wald bzw. in Waldgebieten im forstrechtlichen Sinne kommt das Forstgesetz, sowie die Forstschutzverordnung zur Anwendung, wonach:

- das "Schlagbrennen" oder sonstiges flächenweises Abbrennen von Pflanzenresten ("Schwenden") unter bestimmten Voraussetzungen (keine Gefährdung des Waldes, keine Beeinträchtigung des Bodens, keine Waldbrandgefahr) von befugten Personen zulässig ist. Das Anlegen eines Feuers ist vorab der Gemeinde zu melden.
- zum Entzünden oder Unterhalten von Feuer im Wald der Waldeigentümer, Forstarbeiter, Jagdschutzorgane, ermächtigte Personen befugt sind.
- das Verbrennen von schädlingsbefallenem Holz eine von mehreren bekämpfungstechnischen Behandlungsweisen ist.

Unbeschadet dessen, sind auch beim Schlagbrennen die Bestimmungen des § 2 Bundesluftreinhaltegesetz einzuhalten, wonach die allgemeine Verpflichtung besteht, die menschliche Gesundheit nicht zu gefährden und Dritte nicht durch Rauch zu beeinträchtigen. *Info der Polizei Egg* 

# Parkplätze im Dorfzentrum bitte frei halten

Wir bitten, die Parkplätze im Dorfzentrum freizuhalten und stattdessen den großen öffentlichen Gemeinde-Parkplatz gegenüber vom Spar-Markt oder vor dem Kindergarten zu benutzen.

### Neue Legalisatorin

Claudia Albrecht (Moos) wurde am 29. Mai 2020 zur neuen Legalisatorin für Schwarzenberg angelobt. Sie ist unter der Telefonnummer +43 664 563 03 11 erreichbar.

Eine Legalisatorin/ein Legalisator beglaubigt Unterschriften, die innerhalb des Amtsgebiets (in der Regel die Wohnortgemeinde) für Grundbuchsangelegenheiten getätigt werden (z.B. auf Kaufverträgen). Dadurch ist keine Beglaubigung der Unterschrift durch eine Notarin/einen Notar mehr nötig. Die Unterschrift leistende Person muss der Legalisatorin/dem Legalisator persönlich bekannt sein oder dessen Identität muss durch zwei Personen bestätigt werden, die der Legalisatorin/dem Legalisator persönlich bekannt sind. (Quelle: oesterreich.gv.at)



Die neue Legalisatorin von Schwarzenberg, Claudia Albrecht.

### Hausnummerntafel

Im Sinne einer einheitlichen Hausnummernbeschilderung können im Gemeindeamt entsprechende Hausnummerntafeln bestellt werden. Größe: ca. 20 x 20 cm; Hintergrundfarbe grau, Schriftfarbe weiß.



Preis: 70,00 Euro Lieferzeit: ca. 6 bis 8 Wochen Bestellungen können im Gemeindeamt Schwarzenberg aufgegeben werden unter T +43 5512 2948-10 oder info@schwarzenberg.at.



# Es geht weiter "750 Jahre Schwarzenberg"

Die Gemeinde Schwarzenberg darf im Jahre 2020 ihr 750-jähriges Bestehen feiern. Dieses Jubiläumsdatum bezieht sich auf die erstmalige Erwähnung des Namens Schwarzenberg in einer Urkunde des Klosters St. Gallen im Jahre 1270. Dieses runde Datum der erstmaligen Erwähnung des Namens Schwarzenberg wollen und haben wir bereits zum Anlass genommen, einige Aktivitäten zu setzen.

Aufgrund der Corona-Situation mussten unsere "750 Jahre Schwarzenberg" Jubiläumsveranstaltungen seit Mitte März ruhen und teilweise in den Herbst verschoben werden. Die Corona-Krise hat uns leider auch viel weniger Gemeindeabgaben gebracht, sodass wir gezwungen waren, dass Sommerfest abzusagen. Unter dem Motto "Es geht weiter" haben wir jedoch mit dem restlichen Programm am 3. Juli wieder durgestartet. Hier findet ihr eine Auflistung aller noch kommenden Veranstaltungen im Rahmen von "750 Jahre Schwarzenberg" – wir freuen uns, euch zahlreich dazu begrüßen zu dürfen:

### 15. August

Filmvorführung "Narrahut", Tone Fink Samstag, 19 Uhr

Gasthof Ochsen Schwarzenberg

Anmeldung erforderlich im Tourismusbüro Schwarzenberg unter: info@schwarzenberg.at oder T +43 5512 3570

### 28. August

Eröffnung Handwerk und Gewerbe im Haupt- und Nebenerwerb um 1800 bis 1830, "GewerbeTour" mit Thomas Mennel und Klaus Pfeifer

**Eröffnung**: Freitag, 16 Uhr

**Treffpunkt:** Tanzhaus Schwarzenberg mit

anschließendem Rundgang

In ihrer Hausforschungstätigkeit untersuchen DI Thomas Mennel und Dr. Klaus Pfeifer, Dendrochronologe, den Stand der Gewerbenennungen und Handwerkseintragungen um 1830. Sparten und Berufe waren im Nebenerwerb zur bäuerlichen Grundversorgung üblich. In Schwarzenberg werden diese in jener Zeit in vielen Fällen zum Haupterwerb. Gewerbeberechtigungen, ab 1808 adressiert,

Liegenschafts- und Steuerverzeichnisse sowie die Personenstandverzeichnisse erhellen den Umfang dieser Aktivitäten. Die GewerbeTour führt durch den Weiler Hof und vermittelt, was produziert, gehandelt und von der Bevölkerung und dem passierenden Klientel erworben wurde.

### 18. September

Vortrag: Schwarzenberg, Dornbirn und das Bödele eine Beziehungsgeschichte, Petra Zudrell

Freitag, 20 Uhr; Einlass: 19.30 Uhr

Angelika Kaufmann Museum Schwarzenberg
Es ranken sich viele Geschichten um die Grenze zwischen
Schwarzenberg und Dornbirn. Mit dem Grunderwerb
von Otto Hämmerle fand am Bödele um 1900 auch ein
Kulturwandel statt. Nach wie vor ist das Bödele aber der
gemeinsame Bezugspunkt zwischen den Dornbirnern und
Schwarzenbergern, an welchem sich viele Wege kreuzen.

### 23. September

Exkursion Schwarzenberg und das Kloster St. Gallen Mittwoch, Uhrzeit und Preis auf Anfrage

Treffpunkt: Kirche Schwarzenberg

T+43 5512 3570

### Stiftsarchiv St. Gallen

Im späten Mittelalter war das Kloster St.Gallen im Besitz der Kirche und einiger Höfe in Schwarzenberg. Unter den im Stiftsarchiv aufbewahrten Besitztiteln befindet sich auch die älteste schriftliche Nennung des Ortes aus dem Jahr 1270. Stiftsarchivar Peter Erhart wird uns Dokumente im neuen Ausstellungssaal des Stiftsarchivs näher vorstellen.

### 26. September

Volkslauf "750 Jahre – eine Gemeinde in Bewegung" des Kneipp-Aktiv-Club Schwarzenberg Samstag, 13 bis 18 Uhr

Start und Ziel: Fußballplatz Schwarzenberg (Kräherau)

**Startberechtigt:** Gesamte Dorfbevölkerung

(Kinder bis 12 Jahre in Begleitung)

### Strecke 1:

FC-Platz - Achauenrundweg bis ins Dorf - Klausberger Weg -Lustenauer Hütte - Niederälpele/Hochälpelealpe -5 Hütten - St. Ilga - Klausberger Weg - Loch - FC-Platz

### Strecke 2:

Achauenrundweg mit Stationen zum Thema Gesundheit

Anmeldung: Vor Ort ab 12.30 Uhr

Startgeld: 2,00 Euro

**Verpflegung**: Zielverpflegung und Verpflegungsstationen Klausberger Weg bei der Abzweigung St. Ilga und auf der Lustenauer Hütte

### Dusch- und Umkleidemöglichkeiten:

Im Clubheim des FC-Schwarzenberg

Der FC Schwarzenberg sorgt im Anschluss für die Verpflegung und den gemütlichen Ausklang. Den Sanitätsdienst übernimmt für diese Veranstaltung das Rote Kreuz Schwarzenberg. Der Volkslauf findet bei jeder Witterung statt.

### 27. September

Vortrag: Schwarzenberger in der Fremde – Fremde in Schwarzenberg, Meinrad Pichler

Sonntag, 20 Uhr; Einlass 19.30 Uhr

Hotel Gasthof Hirschen Schwarzenberg

Wie in anderen Wälder Gemeinden hatte auch in Schwarzenberg die Arbeitsnahme im Ausland eine lange Tradition. Zahlreiche Schwarzenberger haben sich an ihren Arbeitsorten niedergelassen. Im 19. Jahrhundert wendet sich das Blatt. Nun kommen Fremde als Touristen ins Dorf.

### 8. bis 11. Oktober

Musikfestival :alpenarte - Klassik neu erleben Generationenübergreifende Begegnungen mit international aufstrebenden Musikern inmitten malerischer Landschaft zu schaffen – das ist das Markenzeichen des jährlich stattfindenden jungen klassischen Musikfestivals :alpenarte. Ein Festival mit Garantie auf musikalische Unterhaltung auf höchstem Niveau.

### Donnerstag, 8. Oktober 2020, 20 Uhr

Ensemble Esperanza mit Solisten wie Bryan Benner

### Freitag, 9. Oktober 2020, 20 Uhr

Pianistin Hanna Shybayeva mit Ensemble Esperanza, "250 Jahre Beethoven"

### Samstag, 10. Oktober 2020, 17 Uhr

Motto: Evergreens for you, mit Drazen Domjanic am Klavier und Bryan Benner

### Sonntag, 11. Oktober 2020, 17 Uhr

Abschlusskonzert mit Ensemble Esperanza und weiteren Künstlern

Veranstaltungsort: Angelika Kauffmann Saal

Information und Ticketverkauf:

Tel. +43 5512 2917-80

www.alpenarte.eu

### 16. Oktober

Vortrag: Verliebt, verlobt, verheiratet - von Heiratspraktiken ab der Barockzeit, Katrin Netter

Freitag, 20 Uhr; Einlass: 19.30 Uhr Kleiner Dorfsaal Schwarzenberg

Der Vortrag behandelt einleitend die Rahmenbedingungen, unter denen Ehen geschlossen wurden, und geht danach an Schwarzenberger Fallbeispielen der Frage nach, ob tatsächlich immer Liebe am Beginn einer Partnerschaft und Heirat stand.

### 30. Oktober

Vortrag: Alle Wege führen nach oder über Schwarzenberg, Alois Niederstätter Freitag, 20 Uhr; Einlass: 19.30 Uhr

Gasthof Ochsen Schwarzenberg

Bevor die Straßenbauten des 19. Jahrhunderts und das 1902 in Betrieb genommene "Wälderbähnle" die Verhältnisse veränderten, war Schwarzenberg die wichtigste Drehscheibe für den lokalen Güteraustausch. Später kamen Märkte hinzu. Noch heute zeugen die Gasthäuser im "Hof" von der wirtschaftlichen Bedeutung der Gemeinde.

### 15. November

Dankeschön.

Frühschoppen 750 Jahre in einem Jahr
Sonntag, 11.30 Uhr; Einlass: 11 Uhr
Angelika Kaufmann Saal Schwarzenberg
Wir lassen das Jubiläumsjahr Revue passieren, blicken auf
große und kleine Feste, Momente, die das Jahr geprägt
haben, musikalisch begleitet vom Musikverein Schwarzenberg und sagen allen Beteiligten, die mit ihrem Tun und
Engagement zu einem großartigen Jahr beigetragen haben,

**Weitere Informationen unter:** www.schwarzenberg750.at oder www.gemeinde-schwarzenberg.at.

### Wir danken unseren Sponsoren:

Subventionsgeber Land Vorarlberg (Abt. Kultur)
Kooperationspartner Werkraumschule Bregenzerwald
Sponsoren Baukultur Schwarzenberg, Bregenzer Hütte,
Cafe Angelikahöhe, Egger Bier, Elektro Peter, Gasthof
Hirschen, Gasthof Ochsen, Goldschmiede Urbanek, hair
by Innfeld & Krajisnik, Hypo Vorarlberg, mevo Schwarzenberg, Norbert Metzler Malermeister, Raiffeisenbank
Mittelbregenzerwald, spar Konsumverein Schwarzenberg,
Strolz Leuchten, Illwerke vkw, Wälderbau

### Projekt Dorftafel Schwarzenberg mit der Werkraumschule Bregenzerwald

Ein partizipatorisch angelegtes Projekt mit Kindern und Jugendlichen in Kooperation mit der Werkraumschule Bregenzerwald unter der Leitung des Architekten Thomas Mennel.

Für das geplante Sommerfest im Zuge der 750 Jahre Schwarzenberg Feierlichkeiten vom 3. bis 4. Juli 2020 war eine Dorftafel vom oberen bis zum unteren Brunnen mit Tisch und Bank für die Festgäste geplant.

Mit wenigen Mitteln schützt ein Dach die Dorftafel und den Straßenraum. In einer schönen Sommernacht hätten über der Tafel Lichterketten geleuchtet.

Leider musste das Sommerfest aufgrund der Covid-19-Sicherheitsmaßnahmen abgesagt werden. Damit das Schulprojekt der Werkraumschule Bregenzerwald einen Abschluss finden kann, wurde nun doch noch ein Teil der Installation aufgebaut.

Tatkräftig haben die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Martin Greussing unter der Leitung von Thomas Mennel geschraubt, gemessen und diese aufgebaut. Das Möbel aus Restholz kann nun den Sommer über bestaunt und genutzt werden.

Es soll zum Verweilen und Plauschen einladen, es soll neuen Raum für Gespräche im Ortszentrum eröffnen und die Passanten täglich an das Feierjahr 2020 erinnern.





Für das geplante Sommerfest im Rahmen von 750 Jahre Schwarzenberg war eine Dorftafel mit Tisch und Bank vom oberen zum unteren Brunnen geplant.



Die SchülerInnen der Werkraumschule haben trotz Absage des Sommerfestes noch einen Teil der Installation zum Abschluss des Projektes aufgebaut.



Die Schwarzenberger "Sommerlounge" soll einen Raum für Gespräche und zum Verweilen im Ortszentrum eröffnen.

### Neuer Saalmanager für Angelika Kauffmann Saal / Kleiner Dorfsaal: Jürgen Metzler

... wohnhaft in Beien, Schwarzenberg, 47 Jahre alt, verheiratet mit Martina Metzler, 2 Söhne (Ludo: 9 Jahre und Lars: 6 Jahre)



Jürgen Metzler, Saalmanager Angelika Kauffmann Saal / Kleiner Dorfsaal.

#### Beruf:

Event-Manager; zuletzt 20 Jahre Geschäftsführer bei der Eventagentur (f)acts Veranstaltungsmanagement (www.facts.at) mit Firmensitz in Dornbirn und Büros in München und Wien.

### Highlight in 20 Jahren Show-Business (aus ca. 1000 Veranstaltungen in 20 Ländern):

Gala-Auftritt von Udo Jürgens und Pepe Lienhard Band in einem Open Air Club am Strand von Athen mit Blick auf den Hafen von Piräus im Rahmen einer 4-tägigen "Incentive-Reise" für 1000 eingeladene Gäste nach Griechenland für ein deutsches Versicherungsunternehmen.

Weitere Künstler auf der Bühne waren u.a.: verschiedene europäische Staatsorchester, Münchner und Wiener Symphoniker, Cecilia Bartoli, Natalia Ushakova, Udo Jürgens, Albano Carrisi, Howard Carpendale, Nena, The Scorpions, DJ Ötzi, EAV, Hans-Dietrich Genscher, Guido Westerwelle, u.v.a.m.

### Kuriosität in 20 Jahren Event-Geschäft:

Organisation und Durchführung einer 10-tägigen "Vor-Reise" zu Viert für eine geplante Hochzeits-Rundreise mit 50 Personen vom indischen Ozean (Seychellen, Malediven) zum persischen Golf (Oman, Abu Dhabi, Dubai). Nach dieser gemeinsamen Vorreise tauchte die "Hochzeiterin in spe" unter, ich konnte sie jedoch nach einem halben Jahr

ausfindig machen, die mehreren 10.000 Euro für dieses exklusive "Vor-Reise-Erlebnis" musste ich aber letztlich gerichtlich sozusagen "eintreiben" – Ende gut, Alles gut.

#### **Und Jetzt?**

Per 1. Februar 2020 habe ich die 40%-Teilzeit-Stelle für das Management des Angelika Kauffmann Saales sowie den Kleinen Dorfsaal angetreten. Diese neue Herausforderung als "lokaler" Veranstaltungs-Manager nehme ich gerne mit Leidenschaft und Blick für das große Ganze an. In der nächsten Ausgabe dieser Gemeindezeitung werde ich einen ersten Einblick in mein Tun geben.

Eine offene Kommunikation und ein wertschätzender Umgang auf Augenhöhe sind mir persönlich sehr wichtig, für konstruktive Kritik und Tipps bin ich jederzeit dankbar und gerne für Jeden ansprechbar.

### Kontaktdetails:

juergen.metzler@schwarzenberg.at, T +43 5512 3570-45

Für eure Planung von Veranstaltungen aller Art stehe ich euch gerne mit Rat und Tat zur Seite. Eine frühzeitige Buchung/Terminoption ist empfehlenswert!

NEU ab Herbst 2020 im Kleinen Dorfsaal: Die Tanzschule "Drehmoment" unter der Leitung von Rosa Kohler bietet verschiedene Tanzkurse in Schwarzenberg an, es wäre erfreulich, wenn dieses Angebot auch von euch SchwarzenbergerInnen zahlreich in Anspruch genommen wird (mehr Infos dazu im Veranstaltungskalender).

Auf Wiedersehen im Angelika Kauffmann Saal Jürgen Metzler



Angelika Kauffmann Saal in Schwarzenberg.

### Schwimmbad Schwarzenberg: Interview mit Bademeister Thomas

"Klein aber fein, praktisch und sehr gut überschaubar wie ein kleines Paradies" - so beschreibt unser neuer Bademeister Thomas Baer das Schwimmbad Schwarzenberg. Das Freibad bietet eine große Vielseitigkeit: Für das große Wassererlebnis sorgen ein Schwimmer-Becken mit einer Länge von ca. 25 m und einer Tiefe von 30 cm bis 1,80 m, eine kleine Rutsche, ein Kinderbecken und ein Plantschbereich für die Kleinen im Naturwasser des Lindenbaches. Beim Tischtennis oder Volleyballspielen auf dem Beachvolleyballplatz kommen auch die sportbegeisterten Badegäste nicht zu kurz. Auf der großen Liegewiese mit gemütlichen Bänken können sich die Badebesucher ausruhen und sonnen. Leckere Speisen und Getränke gibt es am Kiosk. Übrigens: Ab Juli bis Mitte August findet wöchentlich am Mittwoch das Sommer-Yoga mit Claudia Jochum-Breuß statt (Infos unter www.schwarzenberg.at).

### Thomas, wie bist Du zum Job des Bademeisters bzw. wie bist Du zum Schwimmbad in Schwarzenberg gekommen?

Vor etwa 1,5 Jahren hat es mich nach Schwarzenberg gezogen. Die wunderschöne Umgebung hat mir hier sofort eine Art Heimatgefühl gegeben und mich in den Bann gezogen. Auf die offene Stelle des Bademeisters bin ich durch Schwarzenberger aufmerksam geworden und habe die Chance ergriffen. Schon seit meiner Kindheit habe ich viel mit dem Schwimmen zu tun gehabt. Angefangen vom Schwimmanfänger, über Mitglied eines Schwimmclubs bis hin zum Wettkampfschwimmtrainer.

### Mit welchen Stichworten würdest Du Dich beschreiben?

Ich bin eine sehr neugierige Person und meistere meine Aufgaben mit großer Motivation. Für neue Ideen, Aufgaben, etc. bin ich immer offen. Dabei gilt für mich "Was man noch nicht kann, kann man noch lernen". Außerdem bin ich sehr gerne unter Leuten und freue mich über schöne Begegnungen.

### Was bestellst Du am liebsten im Kiosk?

10

Bis jetzt bin ich mehr der Kiosktester. Ich probiere immer etwas Neues und bin begeistert. Das Team rundum Robert Schuster (auch Pächter der Dornbirner Hütte) verwöhnt die Gäste mit Getränken und Speisen. Ich kann unseren Badegästen nur wärmstens empfehlen, die eine oder andere Köstlichkeit in unserem Kiosk zu genießen.

### Was macht Dir an der Arbeit als Bademeister am meisten Spaß?

Am meisten gefällt mir die große Vielseitigkeit der Tätigkeiten. Meine Aufgaben variieren täglich. Auch gefällt mir, dass ich an der frischen Luft in der Natur arbeiten kann.

### Was macht für Dich das Schwimmbad in Schwarzenberg einzigartig?

Ganz klar vor allem die fantastische Aussicht und Lage. Die wunderschöne Bergkulisse macht das Schwimmbad in Schwarzenberg zu einem "kleinen Paradies". Ich finde das Freibad in Schwarzenberg ist mit eines der schönsten im Bregenzerwald.

### Was wünschst Du den Besuchern?

Ich wünsche allen Badegästen schöne Stunden im Schwimmbad Schwarzenberg. Lassen Sie sich im Kiosk kulinarisch verwöhnen. Ich freue mich schon auf viele interessante Gespräche und Begegnungen.



Thomas Baer, Bademeister vom Schwimmbad Schwarzenberg.

Öffnungszeiten Schwimmbad Schwarzenberg bei Schönwetter täglich von 9 bis 19 Uhr, bei bedecktem Wetter von 9 bis 11 und 17 bis 19 Uhr (Ende Mai bis Anfang September)

#### Preise:

Tageskarte Erwachsene 4,50 Euro
Tageskarte Senioren 4,00 Euro
Tageskarte Kind 2,50 Euro
(Eintritt mit der Bregenzerwald
Saison- oder Gäste-Card frei)

### FREI:LUFT Bücherboxen

### loufo: röschto: leaso: seanno: schriebo

Bei uns in Schwarzenberg besteht wieder die Möglichkeit während einer Rast bei einem Spaziergang oder einer Wanderung ein Buch, eine Geschichte, ein Märchen, ein Gedicht, ... zu lesen.

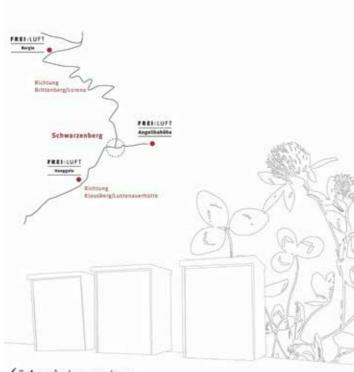
Und da Natur uns alle inspiriert und anregt wird nicht nur fertiger Lesestoff vor Ort sein. Für den, der seiner eigenen Kreativität und Poesie freien Lauf lassen und andere daran teilhaben lassen will, stehen Blatt und Stift zur Verfügung.

Schwarzenberg Tourismus und die Bücherei Schwarzenberg freuen sich auf viele große und kleine FREI:LUFT Besucher.

### Die drei FREI:LUFT Standorte sind:

- FREI:LUFT oas Angelikahöhe
- FREI:LUFT zwo Henggolo
- FREI:LUFT drü Bergle





## Jugendraum Schwarzenberg

### Jugendraum Schwarzenberg – Chill Out

Der Jugendraum im Keller des Sonnhof-Gebäudes ist wieder regelmäßig geöffnet.

Jeden 3. Samstag im Monat von 18 bis 22 Uhr stehen die Türen für alle Jugendlichen ab der 6. Schulstufe offen. Die Mädchen des Jugendteams kümmern sich um die Organisation und den Ablauf. Günstige alkoholfreie Getränke, coole Musik, Spiele und ein Tischfußballtisch stehen zur Verfügung. Natürlich werden auch die aktuellen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen eingehalten. Es soll ein Ort für unsere Jugendlichen in Schwarzenberg sein, wo sie sich ungezwungen mit Freunden treffen, einfach mal unter sich sein und gemeinsam abhängen können.

Weitere Infos und Termine sind laufend im Gemeindeblatt und auf Instagram unter "chillout\_schwarzenberg" zu finden.



Graffiti von Schwarzenberger Jugendlichen. Zu sehen im Stiegenhaus vom Jugendraum im Untergeschoß des Sonnhof-Gebäudes.



D'Motla vom Jugendraum-Team, v.l.n.r.: Teresa Knauseder, Lea Maria Peter, Alina Flatz, Stefanie Berchtold und Teresa Metzler.

11

isten nur wärmstens empfehlen, die eine oder Güchereischwarzenberg



### Frisch ab Hof aus Schwarzenberg

Die Corona-Krise hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, regionale Produkte vor Ort zu haben. Neben unseren Nahversorgern (Spar-Markt, Käsladen und Bäckerei) gibt es zahlreiche Anbieter in Schwarzenberg, die Produkte aus eigener Erzeugung ab Hof verkaufen. Hierzu eine Übersicht, Stand 15.6.2020:

#### **Armin Berchtold**

Unterkaltberg 257, T +43 664 534 70 38 Lammfleisch; Bestellungen telefonisch, Lieferservice oder Selbstabholung, kein Hofladen; Bezahlung: Bar bei Lieferung oder Selbstabholung

### **Franz Berchtold**

Stangenach 150, T +43 664 430 95 66 Eier; im Spar Schwarzenberg und Käsladen Hedi Berchtold erhältlich, verkocht werden sie im Mesnerstüble und im Bürgerheim Schwarzenberg

#### **Edwin Berchtold**

Gsäss 421, T +43 680 500 28 18

Bergkäse jung und alt, Ziegenschnittkäse, Butterschmalz in Gläsern, Reibkäse; Kühlschrank offen, kontaktlose Abholung möglich; Bezahlung: Bar bei Abholung (Kasse vorhanden)

### Ignaz & Claudia Greber

Schwarzen 103, T +43 5512 3445 oder +43 664 170 18 90 Verschiedene Wurst, Käse, Marmelade, selbstgemachter Senf etc.; Hofladen, Bestellung möglich, kontaktlose Abholung möglich, 24 Std. Kühlschrank; Bezahlung: Bar bei Abholung (Kasse vorhanden) oder per Zahlschein

### Mooshof Fam. Greber

Moos 869, T +43 5512 26220 oder +43 664 505 64 81 Verschiedene Käsesorten; Hofladen geöffnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 11 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung, kontaktlose Abholung möglich, SB-Kühlschrank; Bezahlung: Bar

#### Manuela & Rainer Held

Bio Hof nach Demeter, Auf der Egg 183, T +43 664 313 06 58 Frischkäse, Joghurt, Milch, Topfen jeweils von Schaf, Kuh und Ziege, Wurst-, Fleischwaren nach Verfügbarkeit von Rind, Kalb, Schwein, Lamm und Kitz; Hofladen am Samstag und Sonntag offen, kontaktlose Abholung möglich; Bezahlung: Bar bei Abholung (Kasse vorhanden)

### **Irmgard & Wilfried Kaufmann**

Stangenach 151, T +43 664 406 71 69 Alpkäse, Schnittkäse, Butterschmalz; Kühlschrank, Lieferservice, kontaktlose Abholung möglich; Bezahlung: Bar bei Abholung (Kasse vorhanden)

#### Ambros Metzler, Imker

Seemoos 767, T +43 699 197 140 72

Honigprodukte, Propolis Tropfen, Bienenwachskerzen; telefonische Bestellungen möglich; Bezahlung laut Vereinbarung

#### Rainer Moosmann

Freien 121, T +43 664 183 81 14 Wurst und Speck, im Sommer auch Grillfleisch Automat bei der Tankstelle Lang, kontaktlose Abholung mög-

lich, 24 Std. Kühlschrank; Bezahlung: Bar beim Automaten

### Heidi & Johann Schweizer

Schwarzen 101, T +43 664 381 52 05

Alpkäse, Butter, Marmelade, geriebener Käse und je nach Saison Apfelsaft, Holundersaft etc.; Hofladen, telefonische Bestellungen möglich, kontaktlose Abholung möglich; Bezahlung: Bar

### **TMT Kräherau Highland Cattle**

Kräherau. T +43 664 547 74 94

Premium Qualität Hochlandrindfleisch aus Naturhaltung (von Hackfleisch bis Steak, versch. Wurstwaren, Grillfleisch, Holzschuhe, Felle und Horn); Hofladen Freitachnachmittag offen sowie auf telefonische Anfrage jederzeit, telefonische Bestellungen sowie kontaktlose Abholung möglich, Lieferservice für alte und kranke Menschen; Bezahlung: Bar oder Überweisung

### Alexandra & Jürgen Wirth, Fischgenuss Bregenzerwald

Dorn 133, T +43 660 223 34 08 oder +43 664 464 07 01 Frische Fische und Räucherware; Hofladen offen am Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr (am Samstag nur auf telefonische Vorbestellung bis Freitagabend); Bezahlung: Bar oder Bankomat

### **Margit & Lothar Sieber**

Alpe Oberlose, T +43 664 306 69 85

Alpkäse, Ziegenkäse, Butter, Butterschmalz, Kaminwurzen, Bündner Fleisch, Fleischpakete auf Bestellung von Kalb, Rind und Alpschwein; SB Kühlschrank; Bezahlung: Bar

Hinweis: Die Liste wird laufend ergänzt. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Wir freuen uns über eine Information im Gemeindeamt, falls wir jemanden vergessen haben.

### Rückblick Landschaftsreinigung

Unter dem Motto "Eine saubere Umwelt braucht uns alle" rief die Gemeinde Schwarzenberg alle Bürger/innen am 7. und 8. Mai 2020 zur Landschaftsreinigung an öffentlichen Orten, wie entlang von Wanderwegen, Bächen etc. auf. Zahlreiche Familien, Jugendliche und Kinder aus Schwarzenberg haben mit Handschuhen und Müllsäcken bepackt an diesen zwei sonnigen Tagen daran teilgenommen. Besonders entlang der Bregenzerache und entlang von kleineren Bächen war leider erstaunlich viel Müll zu finden. Die Betrübtheit darüber, dass immer noch viele Menschen Müll einfach an den Straßenrand oder in die Bäche werfen, wurde durch schöne Erlebnisse während dieser Flurreinigung relativiert. Beispielsweise haben Kinder seit langem wieder mal einen Igel bei einem Bach gesehen.

Gesamt wurde an diesen beiden Tagen 120 kg Müll in Schwarzenberg gesammelt. Als kleines Dankeschön gab es pro 5 kg eingesammeltem Müll einen Gutschein für die Schwarzenberger Gastronomie.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer/innen, die unserer schönen Natur mit der Flurreinigung etwas Gutes zurückgegeben haben.



David, Florian und Elias Moosmann waren mit ihren Eltern am Brittenberg unterwegs und haben mit dem Einsammeln von Müll ihr Bestes zu einer sauberen Umwelt und einer schönen Natur beigetragen.



Jonas, Emma und Marie Feurstein haben bei der Landschaftsreinigung im Mai 2020 in Schwarzenberg fleißig um den Blaserwald Müll gesammelt.



Johanna und Mia Schöpf befreiten zusammen mit ihren Eltern und Geschwisterr das "Bächle" zwischen Wies und Schwarzen sowie die Ache im Dickach von Müll



Unser schönes Dorf Schwarzenberg wurde Dank der Landschaftsreinigung an diesen beiden Tagen um 120 kg Müll schöner. Danke an alle Teilnehmer/innen.

### Neuigkeiten: aha für Jugendliche

### Alle aha-Infolokale wieder geöffnet

Seit Anfang Juni sind die aha-MitarbeiterInnen in den Infolokalen in Dornbirn, Bregenz und Bludenz wieder persönlich für Jugendliche und ihre Anliegen da. Aktuell gelten folgende Öffnungszeiten: aha Dornbirn von Montag bis Freitag von 13 bis 17 Uhr, aha Bregenz und Bludenz am Montag, Mittwoch und Freitag von 13 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien von Montag, 13. Juli bis Freitag, 11. September 2020 werden die Öffnungszeiten auf 10 bis 15 Uhr angepasst. Die jeweils geltenden Hygieneund Sicherheitsmaßnahmen sind zu befolgen.

#### So wird der Sommer zum Erlebnis

Der diesjährige Sommer wird anders werden. Sollten Reisen nur beschränkt möglich sein, hat das Ländle jedenfalls eine ganze Menge zu bieten für einen unvergesslichen Sommer.

Höhenflug in der heimischen Bergwelt? Mit dem Paddelboot auf den See? Outdoor-Action in einem Kletterpark? Rodeln mitten im Sommer? Oder doch lieber gemütlich bowlen? Mit den aha-Freizeittipps unter www.aha.or.at/freizeittipps kommt garantiert keine Langeweile auf. An vielen Orten gibt es besondere Ermäßigungen für InhaberInnen der aha card – diese sind mit einem Sternchen markiert.

Wer an einem Sommercamp interessiert ist, findet unter www.aha.or.at/sommercamps laufend aktualisierte Infos zu den Feriencamps und Workshops, die heuer stattfinden.



Mit den aha-Freizeittipps für Jugendliche wird der Sommer zum Erlebnis (www.aha.or.at/freizeittipps). o aha

### Jetzt eine Lehrstelle finden

Rund 40 Prozent der Jugendlichen entscheiden sich in Österreich nach der Schulpflicht für eine Lehre. Eine passende Lehrstelle zu finden war vor Corona leichter. Doch auch jetzt gibt es Betriebe, die Jugendlichen eine Fachausbildung anbieten und noch auf der Suche nach Lehrlingen sind. In der kostenlosen Online-Lehrstellenbörse vom aha www.aha.or.at/lehrstellen können Jugendliche ganz einfach nach offenen Lehrstellen suchen.

Anfang Juni waren noch über 190 freie Lehrstellen in ganz Vorarlberg in der Online-Börse registriert. Von Medienfachmann/-frau über WerkzeugbautechnikerIn bis zu Hotel- und GewerbeassistentIn sind die unterschiedlichsten Berufssparten vertreten. Die Nutzung der Lehrstellenbörse ist sehr einfach: Auf www.aha.or.at/lehrstellen kann jedes berechtigte Unternehmen eine freie Lehrstelle anlegen. Der Eintrag und das Abrufen der Daten sind kostenlos. Genau so einfach ist die Verwendung für die jobsuchenden Jugendlichen. Unter www.aha.or.at/lehrstellen kommen sie mit einem Klick zu den offenen Lehrstellen.

### Die vielen Vorteile der aha card nutzen

Die aha card www.aha.or.at/card ist die Vorarlberger Jugendkarte. Sie bietet zahlreiche Ermäßigungen für alle zwischen 12 und 20 Jahre, ist offizieller Altersnachweis und gleichzeitig Zugang zum Anerkennungssystem aha plus. Seit kurzem kann die aha App auch als Schüler- und Lehrlingsfreifahrt genutzt werden.

Wer noch keine aha card hat, kann diese online beantragen unter www.aha.or.at/karte-bestellen. Einfach Foto und amtlichen Lichtbildausweis hochladen und gleich Vorteile nutzen. Die aha card gibt es als Plastikkarte und als App zum Downloaden.



### aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg

Bregenz, Dornbirn, Bludenz aha@aha.or.at, www.aha.or.at www.facebook.com/aha.Jugendinfo

### Neuigkeiten: Vlbg. Familienpass

Gemeinsame Familienzeit ist wertvoll – sie fördert den familiären Zusammenhalt und stärkt die Beziehung zueinander. Und da die freie Zeit mit der Familie gut genutzt sein will, bietet der Familienpass attraktive Anregungen und Veranstaltungstipps in und rund um Vorarlberg.

#### Eine Karte - viele Vorteile!

Der Familienpass bietet Ermäßigungen bei über 200 Partnerbetrieben aus den Bereichen Kultur, Sport, Freizeit und Elternbildung, regelmäßige Informationen über attraktive Freizeitangebote und Ermäßigungen bei öffentlichen Verkehrsmitteln. Der Familienpass muss nur einmal auf dem Gemeindeamt beantragt werden und wird dann jedes Jahr automatisch zugestellt, bis die Kinder das 18. Lebensjahr vollendet haben. Bei zahlreichen Partnerbetrieben gilt der Familienpass auch für Großeltern.

### Immer gut informiert!

Einen Überblick über die Freizeitangebote für Familien in Vorarlberg bieten die Familienpass App und der E-Mail Newsletter. Mit der Familienpass App haben Familien den Familienpass am Smartphone immer mit dabei. Auch die VVVJahreskarte (Maximo oder Domino) als elektronischer Fahrausweis kann über die Familienpass App genutzt werden.



Familienzeit genießen mit dem Vorarlberger Familienpass. © unsplash



### Vorarlberger Familienpass

T +43 5574 511-24159, info@familienpass-vorarlberg.at www.vorarlberg.at/familienpass

### Radius 2020 – Fahrradwettbewerb

Lust auf mehr Bewegung? Radle dich fit und bekomme einen Überblick über deine geradelten Kilometer. Lass dir die Chance auf Preise und Gewinnspiele nicht entgehen. Sei dabei, wenn ganz Vorarlberg radelt! Bis 30. September zählt wieder jeder Kilometer. Einfach anmelden, losradeln und Kilometer sammeln! Melde dich auf vorarlberg.radelt.at an. Deine Kilometer kannst du direkt im Internet, über die Vorarlberg radelt App oder im Fahrtenbuch eintragen.

### Radeln und gewinnen!

Unter allen TeilnehmerInnen aus Schwarzenberg, die von Mai bis September mehr als 100 Kilometer radeln, werden von der Gemeinde aus Preise verlost. Jene SchwarzenbergerInnen, die bis zum Ende des Wettbewerbes am meisten Kilometer geradelt sind, haben die Chance auf tolle Hauptpreise. Als Motivation zwischendurch gibt es von Radius aus immer wieder Preise zu gewinnen. Versuch dein Glück und radle mit!



### Institut für Sozialdienste

Nach einigen Wochen, in denen alles anders war, in denen wir aber vor allem auf soziale Kontakte verzichten mussten, haben wir alle nun wieder mehr Freiraum.

Die Corona-Krise hat aber Spuren hinterlassen. Viele Menschen sind in Kurzarbeit oder haben ihre Arbeit verloren, andere leiden unter Einsamkeit. Väter und Mütter mussten neben ihrer Berufstätigkeit ihre Kinder bei ihren Schulaufgaben unterstützen. Menschen die in medizinischen Berufen, in der Pflege oder im Lebensmittelhandel arbeiten, in den sogenannten systemrelevanten Berufen, waren extrem gefordert. Die Corona-Krise hat jeden von uns in irgendeiner Weise getroffen.

In der jetzigen Phase steht nun nicht mehr die Angst vor Ansteckung im Vordergrund, nun müssen wir die Auswirkungen der Krise bewältigen. Finanzielle und andere Sorgen, soziale Isolation und Überbelastungen können zu körperlichen Beschwerden wie Schmerzen, Schlafstörungen, Angstsymptomen, Depressionen, einer Zunahme von Reizbarkeit und Aggressivität sowie einem vermehrten Konsum von Alkohol und Medikamenten führen.

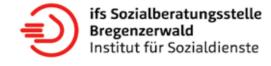
Damit diese Auswirkungen der Krise nicht zu großen Problemen werden, möchten wir Sie gerne unterstützen. Schon ein Anruf kann den Blickwinkel verändern und Entlastung bringen.

Die Erstberatung des Instituts für Sozialdienste ist täglich von 9 bis 11 Uhr für persönliche oder telefonische Anfragen erreichbar.

Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei uns:

### Institut für Sozialdienste

Gerbe 1135, 6863 Egg T +43 517 555 20 bregenzerwald@ifs.at



### Sucht in der Krise

Alle reden zurzeit von Krisen. In der Suchtarbeit der Caritas mit ihrer Fachberatungsstelle im Impulszentrum Bregenzerwald in Egg ist die jetzige Krise eher eine vorübergehende. Unsere Klienten haben teilweise in ihrem momentanen Leben weit größere Krisen zu bewältigen. Was passiert mit einem Menschen, der an einer Suchtproblematik leidet in einer solch ausgerufenen Krise. Suchtverhalten wird sehr stark von Bindungserfahrungen getrieben die meist durch Verlust, Trennung von wichtigen Bezugspersonen oder auch von sehr schlechten Bindungserfahrungen in der Kindheit zu beschreiben sind.

Bindung selbst wird von einigen Autoren als größte (Sehn) Sucht beschrieben. Und wenn diese größte "Sucht" nicht befriedigt werden kann, weicht der Mensch auf Anderes aus. Der Fantasie bei der Auswahl dieser Ausweichmanöver sind keine Grenzen gesetzt. Neben den allseits bekannten Suchtmitteln, wie Alkohol und anderen Drogen, sowie Essstörungen aller Couleur gibt es sozial akzeptiertere Süchte, wie Arbeit, Sport etc.

Nun wurde uns ja ein (Krisen)Verhalten befohlen, das uns genau diese Sehnsucht nach Bindung/Verbindung mit anderen Mitmenschen sogar im familiären Umfeld untersagt hat. Für suchtkranke Personen war und ist es in diesen Zeiten sehr schwer ihre Sucht unter Kontrolle zu halten, weil ja gerade die gelingenden menschlichen Beziehungen oft an Sucht erkrankte Personen so stabilisieren können, dass sie ihr Leben trotz dieser Krankheit gut meistern können.

Wer jemanden kennt, der eine Suchtproblematik aufweist – oder selbst davon betroffen ist – sollte seine Scham und seine Unsicherheit überwinden und sich helfen lassen. Zum Beispiel bei uns an der Suchtfachstelle der Caritas in Egg (T +43 5522 2001 000). Manchmal reicht ein klärendes Gespräch, manchmal braucht es mehr. Eines aber ist sicher: Nichts zu tun verstärkt die Sucht und steigert die Not des betroffenen Menschen und seiner Angehörigen.

Dr. Hans-Albrecht Christern, Psychotherapeut an der Suchtfachstelle der Caritas in Egg, Impulszentrum 1. Stock



### Nistplätze für Wildbienen schaffen

75% unserer heimischen Wildbienenarten nisten im Erdboden. Sie brauchen dazu offene Stellen mit eher sandigem bis lehmigem Boden. Auch unbefestigte Gartenwege, Lehmstreifen entlang von Mauern und Ritzen im Pflaster sind beliebte Nistplätze. Manche Arten bauen ihr Nest sogar in mit Sand gefüllten Gefäßen. An sonnigen Stellen im Garten kann auch eine größere Sandfläche als Nisthilfe eingerichtet werden. Die Mindestdicke der Sandschicht sollte 30 cm betragen und das Wasser gut abfließen können. Als Material eignet sich ungewaschener Natursand, wie Schlemmsand oder Flusssand mit leichtem Lehmanteil. Er wird eingefasst und festgeklopft, damit er sich an Ort und Stelle hält. Die unmittelbare Sandfläche sollte vegetationsfrei gehalten werden.

Bis auf wenige Ausnahmen bilden Wildbienen keine Staaten, sondern leben einzeln und legen auch kaum Vorräte an. Daher ist es wichtig, dass sie gute Nahrungspflanzen in der unmittelbaren Umgebung finden. Dazu zählen Glockenblumen, Sandthymian, wilder Oregano, Königskerzen, Rainfarn, Disteln, Karden, Natternkopf, Witwenblumen, Wegwarten, wilde Nelkenarten, blühende Laucharten, Malvenarten, blühender Hauswurz und Flockenblumen. Wer mehr Platz hat, kann gleich ein größeres Steinbiotop anlegen. Wichtig ist die sonnige Lage mit Ausrichtung nach Süden oder Südosten.

### Ein Trockenbiotop für die Artenvielfalt

Auch Eidechsen nehmen solche Nistplätze gerne an. Dazu wird auf einer Fläche von 2x2 m der Humus entfernt. Dieser kann anderswo im Garten sicher gut verwendet werden. Auf diesem Quadrat wird eine 0,8-1 m tiefe Grube ausgehoben. Ist das Aushubmaterial schottrig, kann es gleich wieder verwendet werden, wenn nicht, wird es durch Sand, Schotter und Steine ersetzt. Die Ränder werden gleich einem Uferbereich mit der Schaufel abgestochen. Nun wird die Grube mit einem Gemisch aus Sand, Schotter und Steinen kegelförmig verfüllt, an die Ränder kommen nur Sand und kleine Steine. Dafür wird Steinmaterial aus der Umgebung und Flusssand verwendet. Im Halbkreis werden an der Nordseite um die ausgehobene Fläche Steine und Schotter aufgeschlichtet. Wenn genug Platz ist, ergänzen ein Wurzelstock, Stammteile und Äste das Bild. Rundherum kommt dann die entsprechende Bepflanzung mit heimischen Blühpflanzen. Simone König, Bodensee Akademie, Juni 2020





Die Graue Sandbiene nistet gerne im Garten. © Jggrz auf Pixabay





Disteln und Glockenblumen sind sehr beliebt bei Wildbienen
© Netzwerk blühendes Vorarlberg



Auch Eidechsen brauchen sonnige Sand- und Steinlebensräume. © Josef Platschek auf Pixabay

Angelika Kauffmann Museum 2. Ausgabe 2020 2. Ausgabe 2020 Angelika Kauffmann Museum



### Das Team vom Museum

Neben all den Kunstwerken und historischen Objekten sind seit vielen Jahren engagierte Mitarbeiterinnen das Herz und die Seele unseres schönen Dorfmuseums.

Durch ihre Arbeit leisten sie zur Erhaltung unseres kulturellen Erbes einen enorm wichtigen Beitrag und helfen, Orte, Objekte und Erinnerungen von kulturellem oder historischem Wert unbeschadet weiterzugeben und für zukünftige Generationen zu erhalten. Das trägt zum besseren Verständnis einer gemeinsamen Vergangenheit und zur Stärkung des sozialen Miteinanders bei.

Für das Funktionieren des Museumsbetriebes ist jeder einzelne von großer Bedeutung, denn im Museum gibt es eine Vielzahl an Aufgaben zu bewältigen, viele davon sind nicht auf den ersten Blick sichtbar, aber sehr wichtig für das Funktionieren des Betriebes.

Die Mitarbeiterinnen sind teils öfters im Museum, manche nur zu speziellen Anlässen, sie organisieren den Museumsbetrieb, führen mit hoher Sachkompetenz durch die Ausstellungen oder betreuen mit Hingabe und Freude unsere BesucherInnen aus Nah und Fern.

Für die alljährliche Sommerausstellung mit wertvollen Leihgaben von Angelika Kauffmann zeichnet sich ein ehrenamtlich arbeitender Förderverein aus, der diese Ausstellungen finanziert und organisiert. Federführend unter der Obmannschaft von Dr. Gert Ammann und der Geschäftsführerin Anna Claudia Strolz.



Die Mitarbeiterinnen vom Angelika Kauffmann Museum, v.l.n.r.: Mag. Annelies Nigsch, Marianne Kresser, Edith Ulmer, Dr. Herma Mathis-Karg, Anni Aberer, Isolde Moosbrugger, Leiterin Marina Stiehle, Roswitha Schweizer, Hildegard Griffin, Pia Steurer, Herma Feurstein und Bernadette Rüscher. ©Hirschbühl Fotografie

### Sommerausstellungen 2020

Dieses Jahr mussten die Vorbereitungen für die große Sommerausstellung aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus abgebrochen und somit auf das nächste Jahr verschoben werden. Die große Angelika Kauffmann Ausstellung mit dem Thema "Nach Italien – Angelika Kauffmann und die Grand Tour" wird daher nächsten Sommer gezeigt. Der Förderverein wird die Zeit bis dahin intensiv nutzen, damit auch die mittlerweile 14. Sonderausstellung rund um das Leben und Werk der berühmten Künstlerin Angelika Kauffmann wieder ein voller Erfolg wird.

In der Zwischenzeit laden wir euch herzlich ein, gemeinsam mit uns einen Blick in die umfangreiche Kunstsammlung der Gemeinde Schwarzenberg zu werfen, die nach vielen Jahren jetzt wieder öffentlich gezeigt wird:

### Ausstellung "Das Beste. Ein Blick in die Sammlung" bis 31. Oktober 2020

Durch die Verschiebung der geplanten Angelika Kauffmann Sommerausstellung können in diesem Jahr zwar keine Leihgaben aus renommierten Museen und Privatsammlungen gezeigt werden. Dafür ergibt sich für uns die Chance, wieder einmal innezuhalten und uns auf die Stärken der eigenen Kunstsammlung zu besinnen. Denn schließlich ist das Sammeln, Bewahren und Erforschen von regional bedeutsamen Kulturgütern auch eine der gesellschaftlichen Kernaufgaben eines Museums und sollte gerade in Zeiten wie diesen im Mittelpunkt stehen.

Die rund fünfzig im Rahmen der Sammlungspräsentation ausgestellten Werke von und nach Angelika Kauffmann spannen dabei einen Bogen über alle Genres und Schaffensperioden – vom Frühwerk des gefeierten Wunderkinds, über mythologische Szenen und Allegorien bis zum meisterhaften Porträt der englischen Adeligen Anne Loudoun, Lady Henderson of Fordell, aus der Londoner Zeit und dem nur wenige Jahre vor ihrem Tod fertiggestellten Hochaltarbild für die Schwarzenberger Pfarrkirche. Die Originalgemälde, Zeichnungen, Druckgrafiken sowie Porzellane sind über Jahrzehnte durch Ankäufe, Legate, Schenkungen und Stiftungen in den Besitz der Gemeinde Schwarzenberg gelangt und bilden in ihrer Gesamtheit einen Bestand, der den Vergleich mit anderen Kauffmann-Sammlungen nicht zu scheuen braucht.

Ergänzt wird die Ausstellung mit dem letzten Selbstporträt von Angelika Kauffmann, dem Altersbildnis, das vor zwei Jahren gemeinsam mit dem vorarlberg museum angekauft werden konnte. Ein weiteres Highlight ist eine Haarlocke der Künstlerin, welche der Gemeinde im Jahr 2014 mit weiteren historischen Schriften aus einem Nachlass von Angelika Kauffmann übergeben wurde.

Gleichzeitig zeigen wir im Heimatmuseum die Ausstellung "Wem gehört das Bödele? Eine Kulturlandschaft verstehen" bis 31. Oktober 2020.



Eingang zur Ausstellung "Wem gehört das Bödele?" im Foyer des Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg.

### **Angelika Kauffmann Museum**

.....

Brand 34, 6867 Schwarzenberg T+43 5512 26455 museum@schwarzenberg.at

### Öffnungszeiten bis 31. Oktober 2020

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr

### **Eintritt**

Erwachsene 8,00 Euro
Ermäßigt 6,00 Euro
Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre

### Führungen

Öffentliche Führung
jeden Dienstag um 15.30 Uhr und
jeden Sonntag um 10.30 Uhr
5,00 Euro (zzgl. Eintritt)
Führungen für Privatgruppen auf Anfrage jederzeit möglich

www.angelika-kauffmann.com

# Veranstaltungsvorschau

### Schwarzenberg – Ende Juli bis Anfang November 2020

jeden Dienstag und Sonntag bis 31. Oktober	Öffentliche Führung durch die Ausstellung "Das Beste. Ein Blick in die Sammlung" (Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg)  Beginn: Dienstag 15.30 Uhr und Sonntag 10.30 Uhr   Die rund fünfzig im Rahmen der Sammlungspräsentation ausgestellten Werke von und nach Angelika Kauffmann spannen einen Bogen über alle Genres und Schaffensperioden der Künstlerin. Öffnungszeiten Museum bis 31. Oktober 2020: Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr   Führungen für Gruppen sind auf Anfrage jederzeit möglich: Information / Anmeldung im Tourismusbüro Schwarzenberg unter T +43 5512 3570-47 oder info@schwarzenberg.at.			
jeden Mittwoch bis einschl. 19. August	Sommer Yoga mit Claudia Jochum-Breuß, diplomierte und anerkannte 500h+ Yoga Alliance Lehrerin / Svastha Yogatherapeutin (Schwimmbad Schwarzenberg) Beginn: Mittwochs von 8 bis 9 Uhr, keine Anmeldung erforderlich   Ausgleich: 12,00 Euro   Ausweiche bei Schlechtwetter: Oberes Foyer des Angelika Kauffmann Saales, Wettertelefon: T +43 664 539 60 99			
jeden Donner- stag im Juli, August und September	Kräuterwanderung durch das Naturschutzgebiet Fohramoos (Treffpunkt: Kräuterstube im Hotel Berghof Fetz am Bödele) Beginn: Donnerstags um 10 Uhr   Dauer: ca. 2,5 Stunden   Preis: 25,00 Euro pro Person (inkl. Jause) Teilnehmerzahl: ab 4 Personen   Kleidung und Witterung: Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Bei schlechtem Wetter bitte die Regenjacke nicht vergessen. Festes Schuhwerk wird em fohlen. Anmeldung erforderlich: bis zum Vortag um 16 Uhr bei der Veranstalterin, Kräuterpädagogie Katharina Moosbrugger, unter T +43 664 445 40 71   www.naturerfahren.at			
jeden Freitag im Juli, August und September	5-Sinnes-Wanderung durch den Wald und das Hochmoor Fohramoos (Treffpunkt: Kräuterstube im Hotel Berghof Fetz am Bödele) Beginn: Freitags um 16 Uhr   Dauer: ca. 2 Stunden   Preis: 25,00 Euro pro Person   Teilnehmerzahl: ab 4 Personen   Kleidung und Witterung: Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Bei schlechtem Wetter bitte die Regenjacke nicht vergessen. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Anmeldung erforderlich: bis zum Vortag um 18 Uhr bei der Veranstalterin, Kräuterpädagogin Katharina Moosbrugger, unter T +43 664 445 40 71   www.naturerfahren.at			
jeden Sonntag im Juli, Aug., September und Oktober	Geführte Sonnenaufgangswanderung auf das Hochälpele (Treffpunkt: Kräuterstube im Hotel Berghof Fetz am Bödele) Beginn: Sonntags um ca. 4 Uhr (die genaue Startzeit wird bei der Anmeldung bekannt gegeben)   Dauc ca. 3,5 Stunden (reine Gehzeit ca. 2,5 Stunden)   Preis: 25,00 Euro pro Person   Teilnehmerzahl: ab 4 Personen   Verpflegung und Kleidung: bitte Jause und Getränke mitnehmen, Wanderausrüstung wird empfohlen. Anmeldung erforderlich: bis zum Vortag um 16 Uhr bei der Veranstalterin, Wanderführeri Katharina Moosbrugger, unter T +43 664 445 40 71   Nur bei Schönwetter.   www.naturerfahren.at			
Mi, Fr, Sa und So bis 30. Aug.	Ausstellung: Eva Moosbrugger, MESOKOSMOS, Skulptur und Malerei (Hotel Gasthof Hirschen) Öffnungszeiten: Mi und Fr 16 bis 20 Uhr, Sa und So 10 bis 13 und 16 bis 20 Uhr   www.evamoosbrugger.com			
Sa und So bis 30. Aug.	Ausstellung: GEFINKELTER OXO Ton(e)spuren, Tone Fink (Gasthof Ochsen Schwarzenberg) Öffnungszeiten: Samstag 11 bis 17 und Sonntag 10 bis 17 Uhr (am 22. und 23. August 2020 geschlossen)			
Fr, 31. Juli, 28. Aug. und 09. Okt.	Geführter "Umgang Schwarzenberg": Spaziergang zu Architektur & Handwerk (Treffpunkt: vor dem Tourismusbüro Schwarzenberg) Beginn: 9.30 Uhr   Teilnahme kostenlos. Anmeldung erwünscht bis spätestens 16 Uhr am Vortag im Tourismusbüro unter T +43 5512 3570 oder info@schwarzenberg.at.			

Sa, 01. und So, 02. Aug.	Handpan Workshop für Anfänger (Veranstaltungsort: Dorn 906)  Beginn: Sa, 01. August 2020 von 14 bis 17 Uhr und So, 02. August 2020 von 10.30 bis 13.30 Uhr   Gebühr: 98,00 Euro/Tag inkl. Leihinstrument   Anmeldung an: mail@trommel-akademie.de Leiter: Andreas Bucher   Weitere Infos auf www.trommel-akademie.de					
So, 02., 09. und Sa, 15. Aug.	02. Aug.: "Die Obikrainer", 09. Aug.: "Die Oberkrainer Greyhound" und 15. Aug.: "Die Strubabuaba (Bregenzer Hütte) Beginn: jeweils ab 12 Uhr   Nur bei guter Witterung! Kontakt: T +43 664 400 08 64					
Sa, 15. Aug.	Filmvorführung "Narrahut", Tone Fink (Gasthof Ochsen Schwarzenberg)  Beginn: 19 Uhr   Anmeldung erforderlich im Tourismusbüro Schwarzenberg: info@schwarzenberg.at oder T +43 5512 3570   Eine Veranstaltung im Rahmen der 750 Jahre Schwarzenberg Feierlichkeiten.					
Mo, 17. Aug., 21. Sept., 19. Okt., 16. Nov. und 21. Dez.	Elternberatung (Haus "Wohnen Jung und Alt", Brand 980) Fachliche Beratung für Eltern, Säuglinge und Kleinkinder bis zum vierten Lebensjahr. Beginn: 14 bis 15.30 Uhr   Die Elternberaterin und Hebamme Gabriele Burigo freut sich auf euer Kommen und ist unter T +43 664 530 84 17 erreichbar.					
Sa, 22. Aug.	Grenzgang am Bödele - Wanderung (Treffpunkt: Parkplatz beim Bödelesee)  Beginn: 13.30 Uhr   Dauer hin und retour: ca. 4 bis 5 Stunden   Anmeldung erforderlich bis  17. August 2020: Tourismusbüro Schwarzenberg, info@schwarzenberg.at, T +43 5512 3570  Teilnehmerzahl max. 20 Personen   Teilnahme kostenlos.					
Mi, 26. Aug.	Dämmerschoppen mit der Musikgruppe "Raclette Quartett" (Terrasse Cafe Angelikahöhe) Beginn: 17 Uhr   Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt. Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung auf Dienstag, den 25. August 2020 verschoben. Veranstalter und weitere Infos: Cafe Angelikahöhe, T +43 664 417 06 64					
Fr, 28. Aug.	Eröffnung Handwerk und Gewerbe im Haupt- und Nebenerwerb um 1800 bis 1830, "GewerbeT mit Thomas Mennel und Klaus Pfeifer (Treffpunkt: Tanzhaus Schwarzenberg)  Beginn: 16 Uhr mit anschließendem Rundgang   Dauer: ca. 1,5 Stunden   Eintritt frei   In ihrer Hausfor schungstätigkeit untersuchen DI Thomas Mennel und Dr. Klaus Pfeifer, Dendrochronologe, den Stand Gewerbenennungen und Handwerkseintragungen um 1830. Die GewerbeTour führt durch den Weiler und vermittelt, was produziert, gehandelt und von der Bevölkerung und dem passierenden Klientel ers ben wurde. Eine Veranstaltung im Rahmen der 750 Jahre Schwarzenberg Feierlichkeiten.					
So, 30. Aug. und 25. Okt.	Öffentliche Führung mit der Kuratorin Mag. Annelies Nigsch durch die Ausstellung "Wem gehört das Bödele?" (Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg)  Beginn: jeweils 14 Uhr   Beschränkte Teilnehmerzahl, Anmeldung erbeten im Tourismusbüro Schwarzenberg unter T +43 5512 3570-47. Öffnungszeiten Museum: Di bis Fr, 10 bis 17 Uhr					
Sa, 05. und So, 06. Sept.	Reiseziel Museum - Kinderprogramm (Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg)  Museen öffnen ihre Türen gezielt für Familien. Begib dich auf eine Entdeckungsreise durch das Angelika Kauffmann Museum und höre spannende Geschichten vom Bödele. Außerdem erfährst du mehr über die berühmte Malerin Angelika Kauffmann und ihre Kunstwerke. Nach den vielen Eindrücken basteln wir gemeinsam ein Reisetagebuch für deine Familienausflüge. Durchgehend Kinderprogramm und laufend Kurzführungen. Beginn: 10 bis 17 Uhr   Familienfreundlich und fair können Familien an diesen beiden Tagen um nur 1,00 Euro Eintritt pro Person das Museum entdecken.					

Mi, Fr, Sa und So bis 30. Aug.

Sa und So bis 30. Aug.

Ausstellung: GEFINKELTER OXO Ton(e)spuren, Tone Fink (Gasthof Ochsen Schwarzenberg)

Offnungszeiten: Samstag 11 bis 17 und Sonntag 10 bis 17 Uhr (am 22. und 23. August 2020 geschlossen)

Fr, 31. Juli, 28. Aug. und Tourismusbüro Schwarzenberg) Beginn: 9.30 Uhr | Teilnahme kostenlos. Anmeldung erwünscht bis spätestens 16 Uhr am Vortag im Tourismusbüro unter T +43 5512 3570 oder info@schwarzenberg.at.

Beginn: jeweils 14 Uhr | Beschränkte Teilnehmerzahl, Anmeldung erbeten im Tourismusbüro Schwarzenberg unter T +43 5512 3570-47. Öffnungszeiten im Tourismusbüro Schwarzenberg unter T +43 5512 3570-47. Öffnungszeiten im Tourismusbüro Schwarzenberg unter T +43 5512 3570-47. Öffnungszeiten im Tourismusbüro Schwarzenberg unter T +43 5512 3570-47. Öffnungszeiten im Tourismusbüro Schwarzenberg unter T +43 5512 3570-47. Öffnungszeiten im Tourismusbüro Schwarzenberg unter T in Handwerk (Inderprogramm (Angelika Kauffmann Museum - Kinderprogramm (Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg)

Sa, 05. und So, 06. Sept.

Museen öffnen ihre Türen gezielt für Familien. Begib dich auf eine Entdeckungsreise durch das Angelika Kauffmann Museum und höre spannende Geschichten vom Bödele. Außerdem erfährst du mehr über die berühmte Malerin Angelika Kauffmann und ihre Kunstwerke. Nach den vielen Eindrücken basteln wigemeinsam ein Reisetagebuch für deine Familienausflüge. Durchgehend Kinderprogramm und laufend Kurzführungen. Beginn: 10 bis 17 Uhr | Familienfreundlich und fair können Familien an diesen beiden Tagen um nur 1,00 Euro Eintritt pro Person das Museum entdecken.

Mi, 09. Sept.	Quarta 4 Länder Jugendphilharmonie (Angelika Kauffmann Saal Schwarzenberg)  Beginn: 19.30 Uhr   Programm: Franz Schubert, Musik zum Schauspiel "Rosamunde", 4 Lieder (Schubert) in Orchesterfassung von Max Reger, Gustav Mahler Symphonie Nr. 4, G-Dur   Dirigent: Christoph Eberle, Solistin: Isabel Pfefferkorn   Karten: www.laendleticket.com (Sparkassen, Raiffeisenbanken) www.quarta4.org				
jeden Don- nerstag vom 17. Sept. bis 29. Okt.	Kurs: Linedance für leicht Fortgeschrittene 1, Tanzschule Drehmoment (Kleiner Dorfsaal)  Voraussetzung für diesen Kurs ist der Anfängerkurs. Beginn: jeweils von 18.15 bis 19.30 Uhr    Einzelpreis: 75,00 Euro   Anmeldung erforderlich unter T +43 664 126 21 88 oder online unter  www.tanzschule-drehmoment.at.				
jeden Don- nerstag vom 17. Sept. bis 08. Okt.	Kurs: Discofox für Anfänger, Tanzschule Drehmoment (Kleiner Dorfsaal Schwarzenberg) Für diesen Kurs sind keine besonderen Vorkenntnisse notwendig. Beginn: jeweils von 20 bis 21.40 Uhr Einzelpreis: 69,00 Euro   Anmeldung erforderlich unter T +43 664 126 21 88 oder online unter www.tanzschule-drehmoment.at.				
Fr, 18. Sept.	Vortrag: Schwarzenberg, Dornbirn und das Bödele – eine Beziehungsgeschichte, Petra Zudrell (Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg) Es ranken sich viele Geschichten um die Grenze zwischen Schwarzenberg und Dornbirn. Mit dem Grunderwerb von Otto Hämmerle fand am Bödele um 1900 auch ein Kulturwandel statt. Nach wie vor ist das Bödele aber der gemeinsame Bezugspunkt zwischen den Dornbirnern und Schwarzenbergern, an welchem sich viele Wege kreuzen.   Beginn: 20 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr)   Eintritt frei. Eine Veranstaltung im Rahmen der 750 Jahre Schwarzenberg Feierlichkeiten.				
Mi, 23. Sept.	Exkursion Schwarzenberg und das Kloster St. Gallen (Treffpunkt: Kirche Schwarzenberg)  Uhrzeit und Preis auf Anfrage   Anmeldung unter: info@schwarzenberg.at oder T +43 5512 3570  Im späten Mittelalter war das Kloster St.Gallen im Besitz der Kirche und einiger Höfe in Schwarzenberg. Unter den im Stiftsarchiv aufbewahrten Besitztiteln befindet sich auch die älteste schriftliche Nennung des Ortes aus dem Jahr 1270. Stiftsarchivar Peter Erhart wird uns Dokumente im neuen Ausstellungssaal des Stiftsarchivs näher vorstellen. Eine Veranstaltung im Rahmen der 750 Jahre Schwarzenberg Feierlichkeiten.				
Sa, 26. Sept.	Volkslauf "750 Jahre – eine Gemeinde in Bewegung" des Kneipp-Aktiv-Club Schwarzenberg (Start und Ziel: Fußballplatz Schwarzenberg) Startberechtigt: Gesamte Dorfbevölkerung (Kinder bis 12 Jahre in Begleitung)   Dauer der Veranstaltung: 13 bis 18 Uhr (letzter Start Strecke 1: 15 Uhr / Strecke 2: 17 Uhr)   Strecke 1: FC-Platz - Achauenrundweg bis ins Dorf - Klausberger Weg - Lustenauer Hütte - Niederälpele/Hochälpelealpe - 5 Hütten - St. Ilga - Klausberger Weg - Loch - FC-Platz   Strecke 2: Achauenrundweg mit Stationen zum Thema Gesundheit   Anmeldung: Vor Ort ab 12.30 Uhr   Startgeld: 2,00 Euro   Verpflegungsstationen vorhanden. Dusch- und Umkleidemöglichkeiten: Im Clubheim des FC-Schwarzenberg   Der FC Schwarzenberg sorgt im Anschluss für die Verpflegung und den gemütlichen Ausklang. Den Sanitätsdienst übernimmt für diese Veranstaltung das Rote Kreuz Schwarzenberg. Bei jeder Witterung. Eine Veranstaltung im Rahmen der 750 Jahre Schwarzenberg Feierlichkeiten.				
So, 27. Sept.	Tag des Denkmals - Tradition und Moderne (Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg) Führung: 10.30 Uhr (Dauer ca. 1 Stunde)   Am Tag des Denkmals - freier Museumseintritt!				

22

So, 27. Sept.	Tag des Denkmals - Kapellenwanderung aufs Bödele (Treffpunkt: Landbushaltestelle Stüben) Leitung: Johann Aberer, Chronist Schwarzenberg   Beginn: 13 Uhr   Dauer: ca. 2 bis 3 Stunden Anmeldung erforderlich: Tourismusbüro Schwarzenberg, T +43 5512 3570, info@schwarzenberg.a (max. 30 Personen)   Teilnahme kostenlos.				
So, 27. Sept.	Tag des Denkmals - Führung "GewerbeTour" durch den Weiler Hof mit DI Thomas Mennel (Treffpunkt: Tanzhaus) Beginn: 16 Uhr (Dauer ca. 90 Minuten)   Teilnahme kostenlos.				
So, 27. Sept.	Vortrag: Schwarzenberger in der Fremde – Fremde in Schwarzenberg, Meinrad Pichler (Hotel Gasthof Hirschen Schwarzenberg) Wie in anderen Wälder Gemeinden hatte auch in Schwarzenberg die Arbeitsnahme im Ausland eine lange Tradition. Zahlreiche Schwarzenberger haben sich an ihre Arbeitsorten niedergelassen. Im 19. Jahrhundert wendet sich das Blatt. Nun kommen Fremde als Touri ten ins Dorf. Beginn: 20 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr)   Eintritt frei. Im Rahmen von 750 Jahre Schwarzenberger				
	<b>Geselliges Singen (Gasthof Adler Schwarzenberg)</b> Beginn: 20 Uhr   Wir freuen uns sehr auf ein geselliges Beisammensein von vielen Singbegeisterten. Das Team "Mitanand" der Zukunftswerkstatt.				
Sa, 03. Okt.	ORF Lange Nacht der Museen (Angelika Kauffmann Museum) Beginn: 18 bis 1 Uhr   langenacht.orf.at				
Do, 08. bis So, 11. Okt.	Musikfestival :alpenarte (Angelika Kauffmann Saal Schwarzenberg) Freuen Sie sich auf vier Konzerte der Extraklasse. Programm siehe Seite 26 bzw. unter www.alpenarte.eu.				
jeden Don- nerstag vom 15. Okt. bis 12. Nov.	Kurs: Traditionelle Tänze (Walzer, Polka, Boarischer, Marsch), Tanzschule Drehmoment (Kleiner Dorfsaal) Für diesen Kurs sind keine besonderen Vorkenntnisse notwendig. Beginn: jeweils von 20 bis 21.40 Uhr   Einzelpreis: 79,00 Euro   Anmeldung erforderlich unter T +43 664 126 21 88 oder online unter www.tanzschule-drehmoment.at.				
Fr, 16. Okt.	Vortrag: Verliebt, verlobt, verheiratet – von Heiratspraktiken ab der Barockzeit, Katrin Netter (Kleiner Dorfsaal) Der Vortrag behandelt einleitend die Rahmenbedingungen, unter denen Ehen geschlossen wurden, und geht danach an Schwarzenberger Fallbeispielen der Frage nach, ob tatsärlich immer Liebe am Beginn einer Partnerschaft und Heirat stand. Beginn: 20 Uhr (Einlass: 19.30 Uh Eintritt frei. Eine Veranstaltung im Rahmen der 750 Jahre Schwarzenberg Feierlichkeiten.				
Fr, 30. Okt.	Vortrag: Alle Wege führen nach oder über Schwarzenberg, Alois Niederstätter (Gasthof Ochsen) Bevor die Straßenbauten des 19. Jahrhunderts und das 1902 in Betrieb genommene "Wälderbähnle" die Verhältnisse veränderten, war Schwarzenberg die wichtigste Drehscheibe für den lokalen Güter- austausch. Später kamen Märkte hinzu. Noch heute zeugen die Gasthäuser im "Hof" von der wirt- schaftlichen Bedeutung der Gemeinde. Beginn: 20 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr)   Eintritt frei. Eine Veranstal tung im Rahmen der 750 Jahre Schwarzenberg Feierlichkeiten.				
jeden Don- nerstag vom 05. Nov. bis 17. Dez.	Kurs: Zumba, Tanzschule Drehmoment (Kleiner Dorfsaal Schwarzenberg)  Spaß und Lebensfreude ausdrücken – das ist Zumba! Getanzt wird einzeln zu lateinamerikanischen Rhythmen. Beginn: jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr   Einzelpreis: 79,00 Euro   Anmeldung erforderlich unter T +43 664 126 21 88 oder online unter www.tanzschule-drehmoment.at.				
So, 08. Nov.	Egerländer Blasmusik Neusiedl am See (Angelika Kauffmann Saal Schwarzenberg) Beginn: 17 Uhr Kartenvorverkauf: www.oeticket.com (Raiffeisenbanken und Sparkassen), www.egerlaender-blasmusik.com				

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen: Schwarzenberg Tourismus, T +43 5512 3570, info@schwarzenberg.at, www.schwarzenberg.at Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Tourismus 2. Ausgabe 2020 2. Ausgabe 2020 Tourismus

### Malaktion des Tourismusvereins Schwarzenberg "Vorfreude auf den Sommer in Schwarzenberg"

"Unsere jüngsten Künstlerinnen und Künstler malen für Gäste und Gästekinder den schönsten Sommer in Schwarzenberg" - so lautete das Motto der vom Tourismusverein im Mai gestarteten Malaktion für die Schwarzenberger Kindergarten- und Schulkinder, 48 tolle Bilder sind eingegangen.

Die Kinder haben sich große Mühe gegeben, um unsere Gäste und Gästekinder mit einem Bild von ihrem schönsten Platz im Sommer in Schwarzenberg zu grüßen. 20 Kindergartenkinder und 28 Schulkinder haben in Zeiten der durch Corona bedingten Ausgangsbeschränkungen wunderschöne Bilder gemalt.

Ob Picknick, Wald, Bergpanorama, Hochälpele, Angelikahöhe, Schwimmbad, Bregenzerach, Bödelesee oder St. Ilga Quelle - viele Plätze in der Natur waren dabei, aber auch die Schule und der Kindergarten wurden vermisst und auch unsere wunderschöne Pfarrkirche wurde gemalt. Einige Kinder haben uns sogar eine Beschreibung zu ihrem Lieblingsplatz mitgeschickt. Die Mehrzahl der Kinder liebt die Plätze am Wasser, so ist auf den meisten Bildern die Bregenzerach, das Schwimmbad und der Bödelesee zu sehen. Diese Lieblingsplätze der Schwarzenberger Kinder sollen in einer weiteren Aktion im Sommer als bleibende Stationen gekennzeichnet werden. Weitere Informationen folgen.

Für so viel Fleiß beim Malen gab es natürlich auch eine Belohnung: Jedes Kind bekam einen Eisgutschein vom Café Angelikahöhe, zusätzlich wurden unter allen eingegangenen Bildern drei 50-Euro-Gutscheine zur Einlösung bei der Schwarzenberger Gastronomie verlost. Bürgermeister Mag. Markus Flatz, Manuela Steiner-Peter (Obfrau des Tourismusvereins Schwarzenberg) und Andrea Allerdings (Leiterin des Tourismusbüros) zogen die drei Lose im Tourismusbüro. So konnten sich Madeleine Berchtold, Maya Fleischer und Levi Hollenstein über einen Gastronomie-Gutschein freuen und strahlten bei der Abholung im Tourismusbüro. Die Gutscheine wurden vom Tourismusverein Schwarzenberg zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns, die Bilder präsentieren zu können. So sind einige Bilder bereits auf der Homepage von Schwarzenberg Tourismus abrufbar, weitere verschönern das Tourismusbüro. Seit Dienstag, 14. Juli bis Freitag, 11. September 2020 werden die Bilder im Eingangsbereich der Volksschule Schwarzenberg ausgestellt und können zu den Öffnungszeiten der Bücherei, dienstags von 17 bis 20 Uhr und freitags von 14 bis 17 Uhr, besichtigt werden. In der Gemeindezeitung können wir natürlich nicht alle Bilder abdrucken, können jedoch sagen: Die Werke sind alle einfach wunderbar und bis ins Detail sehenswert die Schwarzenberger Kinder sind echte Künstlerinnen und Künstler!

Ganz herzlichen Dank an die Eltern für die Mithilfe und natürlich den Kindern fürs fleißige Malen. Wir danken auch der Volksschule Schwarzenberg, Direktor Hans Moosbrugger mit Kollegium und dem Kindergarten Schwarzenberg, Doris Schertler mit Kollegium, für die Unterstützung.

### Euch allen wünschen wir einen schönen SOMMER!



Manuela Steiner-Peter (Obfrau Tourismusverein), Andrea Allerdings (Tourismusbüroleiterin) und Mag. Markus Flatz (Bürgermeister) bei der Losziehung.



Die glücklichen Gewinner der Losziehung, v.l.n.r.: Madeleine Berchtold (Blaser), Maya Fleischer (Buchen) und Levi Hollenstein (Seemoos).



Bilderwand im Tourismusbüro: Schwarzenberger Kinder malen für Gäste und Gästekinder ihren schönsten Sommer.



Wald unter Maditas Haus, samt Tieren und Regenbogen - gemalt von Madita Vögel (Kindergarten).



Bödele mit Bödelesee und dem Vorsäß Weißtanne - gemalt von Leonard Metzler (Kindergarten).



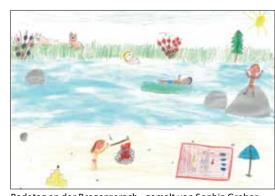
Bregenzerach: Baden, Fische beobachten, Steine ins Wasser werfen, ... - gemalt von Magdalena Sieber (Kindergarten).



Angelikahöhe - gemalt von Nils Wolf (Volksschule).



Picknick beim Städele - gemalt von Anna-Laura Greber (Volksschule).



Badetag an der Bregenzerach - gemalt von Sophia Greber (Volksschule).



Schwimmbad Schwarzenberg - gemalt von Josefine Greber (Volksschule).

Tourismus 2. Ausgabe 2020 2. Ausgabe 2020 Tourismus

### :alpenarte

Bregenzerwald Schwarzenberg

### Musikfestival :alpenarte

Generationenübergreifende Begegnungen mit international aufstrebenden Musikern inmitten malerischer Landschaft zu schaffen – das ist das Markenzeichen des jährlich stattfindenden jungen klassischen Musikfestivals :alpenarte. Ein Festival mit Garantie auf musikalische Unterhaltung auf höchstem Niveau.

Vom 8. bis 11. Oktober 2020 im Angelika Kauffmann Saal in Schwarzenberg:

Donnerstag, 8. Oktober 2020, 20 Uhr

Ensemble Esperanza mit Solisten wie Bryan Benner

Freitag, 9. Oktober 2020, 20 Uhr

Pianistin Hanna Shybayeva mit Ensemble Esperanza, "250 Jahre Beethoven"

Samstag, 10. Oktober 2020, 17 Uhr

Motto: Evergreens for you, mit Drazen Domjanic am Klavier und Bryan Benner

Sonntag, 11. Oktober 2020, 17 Uhr

Abschlusskonzert wieder mit Ensemble Esperanza und weiteren Künstlern

### Vorschau auf das Jahr 2021:

Auch nächstes Jahr präsentieren junge, internationale und hochtalentierte MusikerInnen im Rahmen von :alpenarte wieder ein hochkarätiges Programm im Angelika Kauffmann Saal in Schwarzenberg.

Termine 2021:

Frühjahr 12. März 2021

GALA Konzert und Programmpräsentation

Herbst 7. bis 10. Oktober 2021

vier einzigartige Konzerte mit frischem Konzept

#### Information und Kartenverkauf:

:alpenarte Bregenzerwald/Schwarzenberg GmbH T +43 5512 2917 80 info@alpenarte.eu www.alpenarte.eu



:alpenarte im Angelika Kauffmann Saal in Schwarzenberg. © Andreas Domjanic.

### Neues "Bänkle" auf der Angelikahöhe

Das "Bänkle" auf der Angelikahöhe wurde in den letzten Jahren durch Witterungseinflüsse stark in Mitleidenschaft gezogen. Im Juni hat sich daher unser Team vom Bauhof an die Arbeit gemacht und die Rundbank mit neuem Holz renoviert.

Die Angelikahöhe, auch ein Standort unserer Bücherboxen, ist ein wunderschöner Aussichtspunkt und lädt Gäste und Einheimische zum Verweilen ein.



Neues "Bänkle" auf der Angelikahöhe.

# Kulinarisch Wandern in Schwarzenberg

Die Kombination von Naturgenuss und Kulinarik.

### Schwarzenberg Wanderung

Die Wanderung beginnt mit einer gemütlichen Busfahrt von Schwarzenberg auf das Bödele. Dort befindet sich der Berghof Fetz, wo man sich mit einem Bergfrühstück für die bevorstehende Etappe stärken kann.

Vom Bödelepass wandert man mit herrlichen Ausblicken in den Bregenzerwald nach Alberschwende zum Brüggelekopf. Im Alpengasthof Brüggele wird das Mittagessen serviert.

Danach geht es zurück nach Schwarzenberg, wo im Cafe Angelikahöhe ein feines Dessert wartet.

Möglich vom 13. Juni bis 31. Oktober 2020. Gehzeit ca. 4,5 Stunden.

Weitere Informationen und Gutscheine für die "Kulinarische Wanderung Schwarzenberg" sind im Tourismusbüro Schwarzenberg erhältlich.

Informationen zu weiteren Kulinarischen Wanderungen im Bregenzerwald und Gutscheine erhalten Sie bei Bregenzerwald Tourismus im Impulszentrum in Egg oder unter www.bregenzerwald.at.



Kulinarische Wanderung in Schwarzenberg.
© Ludwig Berchtold, Bregenzerwald Tourismus



## Geführter "Umgang Schwarzenberg" Spaziergang zu Architektur & Handwerk

Wie die Bregenzerwälderinnen und Bregenzerwälder mit der Gestaltung ihres Lebensraumes umgehen, erfahren Sie auf den "Umgang Bregenzerwald"-Rundwegen.

### **Geführte "Umgang Schwarzenberg" Termine**

- Fr, 31. Juli 2020
- Fr, 28. August 2020
- Fr, 09. Oktober 2020

Treffpunkt ist jeweils um 9.30 Uhr vor dem Tourismusbüro Schwarzenberg. Anmeldung am Vortag bis 16 Uhr im Tourismusbüro Schwarzenberg unter T +43 5512 3570 oder info@schwarzenberg.at. Die Teilnahme ist kostenlos.

Schwarzenberg bregenzerwald

Vereine 2. Ausgabe 2020 2. Ausgabe 2020 Vereine 

### Verein CESBA

### Verein zur Förderung des Qualitätsbewusstseins für Nachhaltigkeit in der gebauten Umwelt in Europa

Die Corona-Pandemie und die damit verbundene Krise hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig regionale Kreisläufe für die Versorgung, die Sicherung von Aufträgen und Arbeitsplätzen sind. CESBA hat sich in den letzten dreieinhalb Jahren mit der Kreislaufwirtschaft im Rahmen des EU-Projektes Greencycle beschäftigt.

Auf der Abschlussveranstaltung im März in Maribor wurden neben den Greencycle Projektergebnissen auch innovative Start-Ups, Firmen, Vereine und Initiativen im Bereich Kreislaufwirtschaft vorgestellt.



Abschlussveranstaltung Projekt Greencycle in Maribor, 5. März 2020.

Die Ergebnisse des Projekts Greencycle sind neben der Kreislaufwirtschafts-Wissensplattform vier Kreislaufwirtschaftsstrategien aus vier Nationen: Österreich – Vorau, Italien – Trento, Slovenien – Maribor und Deutschland – Freiburg. Alle Kreislaufwirtschaftsstrategien und weitere Projekt-Ergebnisse sind auf unserer Projektwebpage nachzulesen: www.alpine-space.eu/projects/greencycle

Die Kreislaufwirtschaftsstrategien haben sich entsprechend der lokalen Kernthemen Schwerpunkte gesetzt. Während sich die Stadt Maribor beispielsweise stark auf die Abfall- und Energiekreisläufe konzentriert, behandelt die Stadt Freiburg speziell den kreislaufgerechten Umgang mit Aushubmaterialien. Es gibt also nicht ein Kreislaufwirtschaftskonzept das für jede Region passend ist, es gilt die passenden Maßnahmen für die eigene Region bzw. das eigene Dorf zu definieren. Eine Gemeinsamkeit findet sich allerdings in allen Kreislaufwirtschaftsstrategien: die Notwendigkeit der Kooperation, des Miteinanders und des gegenseitigen Vertrauens.

In Vorarlberg hatte CESBA die Möglichkeit die Erstellung einer Kreislaufwirtschaftsstrategie für die Region Großes Walsertal zu begleiten und Erfahrungen aus dem EU-Projekt Greencycle einzubringen. Die Recherche in der Region Großes Walsertal zeigte, dass bereits viele gute kreislaufgerechte Ansätze vorliegen.

Im internationalen Vergleich wird deutlich, dass auch in kleinen Regionen viel Potential vorhanden ist. Dieses Potential konnten wir aufweisen und sind auch weiterhin gerne bereit, unsere Erfahrungen und Know-How an andere Gemeinden und Betriebe weiterzugeben bzw. gemeinsam EU-Projekte zu entwickeln.

Um das Thema in Vorarlberg weiter zu vertiefen ist ein Kreislaufwirtschafts-Workshop in Cooperation mit dem Umweltverband Vorarlberg mit Beteiligung der Vorarlberger Landesregierung geplant. Der Workshop wurde aufgrund der Corona-Pandemie auf den Herbst verschoben, ein genaues Datum steht noch nicht fest.

Über interessierte Bürger / Gemeindevertreter zum Thema Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Raumplanung und Regionalentwicklung bzw. über die Möglichkeit gemeinsam EU-Projekte zu entwickeln freuen wir uns. (Kontakt: office@cesba.eu)

Das Projekt Greencycle wurde von der EU – Interreg Alpine

Space – und dem Land Vorarlberg finanziert.

### Kontakt Verein CESBA

Ines Feurstein Heuberg 222, 6867 Schwarzenberg office@cesba.eu www.cesba.eu Facebook: @CESBAAssociation







### Kneipp-Aktiv-Club Schwarzenberg Rot Kreuz Schwarzenberg

### Volkslauf unter dem Motto "750 Jahre - eine Gemeinde in Bewegung"

Auf Grund von COVID-19 konnte der Volkslauf im Rahmen von "750 Jahre Schwarzenberg" am Samstag, 4. Juli leider nicht stattfinden.

Nun haben wir uns entschlossen, diesen gemeinsam mit dem FC-Schwarzenberg am Samstag, 26. September 2020, durchzuführen. Gestartet wird um 13 Uhr in der Kräherau und wir hoffen, dass alle TeilnehmerInnen bis 18 Uhr wieder gesund im Ziel (Kräherau) eintreffen. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält dann im Ziel eine kleine Belohnung.

Es wird auf zwei verschiedenen Strecken gelaufen:

#### Strecke 1:

FC-Platz – Achauenrundweg bis ins Dorf – Klausberger Weg – Lustenauer Hütte – Niederälpele/Hochälpelealpe – 5 Hütten – St. Ilga – Klausberger Weg – Loch – FC-Platz

### Strecke 2:

Achauenrundweg mit Stationen zum Thema Gesundheit.

Auf der Strecke 1 wird es zwei Verpflegungsstationen geben. Diese sind am Klausberger Weg bei der Abzweigung St. Ilga und auf der Lustenauer Hütte.

Der FC-Schwarzenberg verwöhnt alle im Anschluss an den Volkslauf mit Köstlichkeiten aus der FC-Küche und sorgt für einen gemütlichen Ausklang in der Kräherau.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



### Im Notfall zählt jede Sekunde

Elf Mitglieder der Rot Kreuz Ortsstelle Schwarzenberg bilden zur Zeit das seit 20 Jahren bestehende First Responder Team.

Bei einem medizinischen Notfall im Gemeindegebiet Schwarzenberg wird dieses Team per Pager alarmiert und zum Einsatzort gerufen. Durch kurze Anfahrtswege und gute Ortskenntnisse sind die Teammitglieder sehr schnell vor Ort. So kann die Zeit bis zum Eintreffen der Rettung durch schnelle und qualifizierte Hilfe überbrückt werden.

Zu den Aufgaben gehören neben lebensrettenden Sofortmaßnahmen auch die Einweisung und Unterstützung weiterer Einsatzkräfte bei der Versorgung der Patienten.

Jedes First Responder Teammitglied hat seinen gut ausgestatteten Notfall-Rucksack zur Erstversorgung jederzeit griffbereit, um nach Möglichkeit auszurücken. Gefestigt wird das Wissen bei regelmäßigen Schulungsabenden, oder auch zusätzlich im Rettungsdienst.

Im Jahr 2019 wurde das First Responder Team von der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle zu 71 Einsätzen in Schwarzenberg gerufen.

Als besondere Leistung ist zu erwähnen, dass Rudolf Metzler (Bödele) im Rahmen seiner andauernden First Responder Tätigkeit bei über 500 Einsätzen vor Ort Hilfe geleistet hat.



Manfred Metzler, Herbert Greber, Thomas Aberer, Thomas Bär, Alfons Greber, Rudolf Metzler, Johannes Fink, Ludwig Kohler und Walter Bär.

Bildung 2. Ausgabe 2020 2. Ausgabe 2020 Bildung

### MIKI Kinderbetreuung Schwarzenberg

Wieder geht ein spannendes und aufregendes Kinderbetreuungsjahr zu Ende.

Zusammen mit euren Kindern durften wir auch dieses Jahr wieder viele schöne, lustige und interessante Momente erleben.

Doch leider war dieses Jahr alles etwas anders. Aufgrund des Covid-19 hatten wir gezwungenermaßen eine etwas längere und spontane Unterbrechung der Betreuung. Es war für alle eine sehr turbulente und herausfordernde Zeit. Doch gemeinsam und durch gute Zusammenarbeit mit euch Eltern, sowie besonders mit euren Kindern, konnten wir diese Zeit gut überbrücken. Dafür möchten wir uns, das MIKI-Team, ganz besonders bei euch bedanken.

Wir konnten mit euren Kindern einen schönen Ausklang des Kinderbetreuungsjahres genießen. Mit einigen dürfen wir uns auf gemeinsame, hoffentlich schöne und warme, Sommertage in unserer Sommerbetreuung freuen.

Wir wünschen allen Kindern und auch euch Eltern eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Wir freuen uns auf den Herbst, wenn wir wieder neue und bekannte Gesichter in der "Pinguingruppe" begrüßen dürfen.

Das MIKI-Team



Die Kinder können ihrer Fantasie freien Lauf lassen Jedes Kunstwerk ist einzigartig.



Auch beim Basteln der Dekoration bekommen wir tatkräftige Unterstützung von den Kindern.



Bei unseren Bewegungswochen darf der Spaß auf keinen Fall zu kurz kommen

### Kindergarten Schwarzenberg

### Neues aus dem Kindergarten

WIR SIND DIE TURNTIGER – so hieß es heuer bei uns im Kindergarten. Bei Turnstunden, Bewegungsspielen und Bewegungslandschaften, Tänzen, Rhythmik, Bewegungsgeschichten, beim Rodeln und bei Naturtagen waren wir in Bewegung und haben unsere Geschicklichkeit, aber auch Körperbewusstsein, Koordinationsvermögen, Mut, Ausdauer, Kraft, Gleichgewichtssinn, Motorik und noch vieles mehr trainiert.

Mit einer tollen TURN-TIGER-KINDI-OLYMPIADE ist unser sportliches Kindergartenjahr zu Ende gegangen. Fähnchen schwingend sind alle kleinen Athleten zum Kindi-Parkplatz gezogen. Unsere acht Schulanfänger haben das olympische Feuer entzündet und nach dem Turntigerlied und einigen Aufwärmübungen ging es richtig los. An 9 verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihre Bewegungsfreude zeigen. Danach ging es zur Siegerehrung. Dabei bekamen die kleinen Sportler auf dem Siegerpodest feierlich eine Medaille umgehängt und zur Erinnerung wurde noch ein Foto gemacht. Natürlich gab es dabei nur 1. Plätze – denn Bewegung macht uns alle zum Sieger.

Nun wünschen wir allen Kindi-Turntigern und ihren Familien einen schönen Sommer und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Herbst. Von unseren Schulanfängern verabschieden wir uns und wünschen ihnen einen guten Schulstart und viel Freude beim Lesen, Schreiben und Rechnen lernen.

Euer Kindergartenteam



Einzug der Sportler/innen zur TURN-TIGER-KINDI-OLYMPIADE.



Zu Beginn hieß es aufwärmen.



Entzündung des olympischen Feuers.

Bildung 2. Ausgabe 2020 2. Ausgabe 2020 Bildung

### Volksschule Schwarzenberg: Direktor Hans Moosbrugger und Lehrer Norbert Mayer verabschieden sich in ihren wohlverdienten Ruhestand

Hallo Hans, hallo Norbert! Wir, Clara Rüscher und Malin Schultz, sind von 2010 bis 2014 in die Schwarzenberger Volksschule gegangen. Mittlerweile besuchen wir das BORG in Egg. Unsere Volksschulzeit ist uns in sehr positiver Erinnerung geblieben, deswegen waren wir gerne bereit, dieses Interview, anlässlich eures Pensionsantrittes in diesem Herbst, zu führen.

### Malin:

Du, Hans, hast im Jahre 2003/2004 deinen Dienst in Schwarzenberg angetreten. Warst du gleich von Anfang an Direktor oder warst du erst als Lehrer angestellt?

### Hans:

Genau, meinen Schuldienst an der Volksschule Schwarzenberg habe ich im Schuljahr 2003/2004 angetreten. Eigentlich bin ich nur deshalb nach Schwarzenberg gekommen, weil vor 17 Jahren ein neuer Schulleiter gesucht wurde. So gesehen war ich von Anfang an Schulleiter.

### Clara:

Und du, Norbert, bist sozusagen auch schon ein Urgestein der Schwarzenberger Volksschule. Wie lange warst du in Schwarzenberg Lehrer?

### Norbert:

Ich bin im September 1984 von der Schulbehörde an die Volksschule Schwarzenberg beordert worden, nachdem ich ein Jahr im Ausland (Ecuador) an einem Entwicklungsprojekt mitgearbeitet habe.

Seit damals bin ich eben Lehrer in Schwarzenberg gewesen, auch weil ich NIE an eine andere Schule wollte. Das macht insgesamt 36 Jahre.

#### Malin:

Inwiefern hat sich der pädagogische Umgang mit den Schülern und Lehrern, während eurer Berufsjahre verändert?

### Hans:

Früher gab es große Klassen mit bis zu 30 Schülern. Da war ein Sitzkreis oder eine Gruppenarbeit noch undenkbar. Es wurde hauptsächlich frontal unterrichtet. Jahre später wurde die Klassenhöchstzahl auf 25 gesenkt. Freiarbeit und Wochenpläne belebten den pädagogischen Umgang mit den Schülern. Mittlerweile ist Teamteaching angesagt, was mir persönlich ganz gut gefällt. Eine WIN-WIN-Situation für Lehrer und Schüler.

### Norbert:

Natürlich hat sich vieles verändert in so vielen Jahren, vor allem im System bzw. den Rahmenbedingungen. So gab es z.B. während meiner ersten Jahre in Schwarzenberg noch die "Volksschul-Oberstufe".

Die größte Veränderung ist wohl jene, dass wir während meiner Berufszeit vom "Analogen" ganz intensiv und weit in eine digitale Welt gewandert sind.

Was meiner Meinung nach besonders für die Volkschule unabdingbar und gleichbleibend wichtig ist: Ein gutes, freundliches, wohlwollendes und positives persönliches Schüler-Lehrer-Verhältnis! Die Kinder sollen gerne in die Schule gehen, dann klappt es auch mit dem Lernen viel besser.

### Clara:

Gab es vielleicht noch einen anderen Beruf, der für euch in Frage gekommen wäre?

### Norbert:

Lange schwebte mir etwas "Technisches" vor, auch noch im Gymnasium.

Dann war plötzlich die Päd.Ak.Feldkirch mit im Spiel. Ich habe dann die Volksschul-Lehrerausbildung gemacht und mit 21 Jahren begann ich meinen "Job" gleich als Direktor an der einklassigen Volksschule Sibratsgfäll.

Nach 3 Jahren hat mich Hans dort dann abgelöst und ich ging 1 Jahr nach Südamerika.

Meine zweite "Laufbahn" im Kultur- und Literaturbereich habe ich mir im Laufe der Jahre parallel zum Lehrberuf aufgebaut.

#### Hans:

Tischler wäre ich auch gerne geworden, weil mir das Arbeiten mit Holz immer besonders gefallen hat.

#### Malin:

Kultur und Musik waren für euch beide immer ein großer Schwerpunkt in eurer pädagogischen Arbeit. Ihr habt Theaterveranstaltungen, Konzerte, wie zum Beispiel, :alpenarte, Museen und vieles mehr besucht.

Hans, mit dir sind unsere Erinnerungen eng mit dem Schulchor, den legendären Volksschulspatzen, verbunden. Wir denken da an die vielen Chorauftritte und natürlich die Musicals und bei dir, Norbert, die Theaterstücke mit deinen eindrucksvollen Texten in der Adventszeit. Gab es Erlebnisse, die euch besonders in Erinnerung geblieben sind?

### Norbert:

Oh - da gäbe es wirklich viel Tolles und Besonderes! Aber die Zeitspanne erscheint mir einfach zu groß, bzw. zu lang, um einzelne "Highlights" herauszupicken. Stellvertretend aber vielleicht doch eine kleine wahre "story":

Einmal wollte mich ein Schulinspektor an eine andere Schule versetzen, nicht aus pädagogischen Gründen, wie er sagte, sondern er habe da und dort etwas Probleme mit dem Personal, bzw. "Schulklima". Das kam mir ziemlich suspekt vor. Und sowieso wollte ich auf jeden Fall in Schwarzenberg bleiben! Also war ich mit dem Ansinnen des Herrn Inspektors in keinster Weise einverstanden. Etwas ungehalten bestellte er mich am ersten Tag der Sommerferien in sein Büro nach Bregenz, um mich eventuell doch noch von der Sinnhaftigkeit seines Ansinnens zu überzeugen - vergeblich ...

Mit den Worten "denn blibscht halt uf dinom Schwarzobeargar Erbhof - schtura Mayar", wünschte er mir trotzdem noch schöne Ferien. Die Sache war erledigt und ich bin bis heute geblieben.

#### Hans:

Es freut mich, dass ihr euch noch so gerne an die Volksschulspatzen-Zeit erinnert.

Ja, die vielen gesanglichen Auftritte bei verschiedensten Anlässen und speziell die Musicals waren auch für mich die Highlights in meinem Lehrerdasein in Schwarzenberg. Spontan fallen mir da die Musicals "Der blinde Bartimäus", "Das Geheimnis der Felseninsel" und "Kunterbunt" ein. Norbert war jedes Mal als wichtiger Partner bei der Verwirklichung dieser Projekte dabei. Deshalb haben wir beide beschlossen, unsere Lehrerkarriere am Schwarzenberg mit einem Musical am 9. Juli 2020 um 20 Uhr im Angelika Kauffmann Saal ausklingen zu lassen.

#### Clara:

Norbert, du kennst unser Dorf wahrscheinlich besser, als mancher Schwarzenberger. Jeden Dienstag- und Donnerstagnachmittag hast du deinen Turnunterricht und Sachunterricht im Freien abgehalten. Die Schwarzenberger Weiler, Tiere und Pflanzen hast du deinen Schülerinnen und Schülern am Liebsten draußen beim Spazieren beigebracht. Wirst du auch weiterhin deine Freizeit in der Natur verbringen?

### Norbert:

Die "Idee" mit den Schülern auch in der freien Natur zu lernen, kam ja nicht von ungefähr.

Zeit meines Lebens bin ich viel gereist und war am liebsten in der Natur unterwegs. Ein pädagogischer Grundsatz, besonders bei/für Kinder, lautet ja auch: Lernen mit allen Sinnen! Also warum z.B die heimischen Bäume aus einem Buch "lernen", wenn die quasi vor der Haustüre wachsen. Und dann kann man die Bäume auch erleben, mit allen Sinnen, zu jeder Jahreszeit.

Natürlich werde ich auch als "Pensionist" so viel wie möglich in der Natur unterwegs sein.

#### Malin:

Ein besonderer Einschnitt, auch in Claras und meiner Schulzeit, war 2012 der Schulumbau. Wir haben eine tolle neue Schule bekommen. Was hat sich für euch dadurch verändert?

#### Hans

An diese Zeit kann ich mich noch lebhaft erinnern. Immerhin haben wir in einer Baustelle unterrichtet. Das war manchmal akustisch im kritischen Grenzbereich. Allerdings hat sich diese unruhige Zeit gelohnt, denn die neue Schule, die wir in Empfang nehmen konnten, ist bestens gelungen und kann sich nach acht Jahren noch sehen lassen. Dieses neue und angenehme Umfeld hat sicher eine positive Auswirkung auf die Motivation der Schüler/innen und

Bildung 2. Ausgabe 2020 2. Ausgabe 2020 Bildung

der Lehrpersonen gehabt. Nicht umsonst hat die damalige Schullandesrätin Bernadette Mennel bei der Eröffnungsfeier unsere Schule als eine Wohlfühlschule bezeichnet.

### Norbert:

Ganz tolle Sache, schallgedämmt, viel Holz und bestens ausgerüstet. Ich fühlte mich einfach wohl, wenn ich am Morgen zur Schultüre hineinging! Ich denke, ich bin/war damit auch nicht alleine.

### Clara:

Was werdet ihr besonders nach dieser Zeit vermissen? Und worauf freut ihr euch jetzt am meisten?

#### Norbert:

Schwierige Frage. Ich weiß noch nicht so genau, teils auch mit einem komischen Gefühl im "Bauch". Sicher wird vieles anders, aber das passt so. Das ganze Leben ist ein "Wandel"! :-)

#### Hans:

Ich habe jetzt 40 Jahre lang ohne Unterbrechung unterrichtet, davon war ich 37 Jahre lang Schulleiter. Man kann auch vom Schönsten genug bekommen. :-)

Man fragt mich immer wieder, was ich denn in meiner Pension unternehmen werde. Die Hände werde ich ganz sicher nicht in den Schoß legen, aber ich werde es ein wenig gemütlicher angehen lassen.

Ich habe da schon meine Visionen, was ich noch so tun möchte. Zudem bin ich noch in zwei Vereinen aktiv und habe auch sonst noch so manches "Pöschtle". Meine kostbare Zeit werde ich sicher zu nützen wissen.

### Malin:

Dürfen wir schon wissen, Hans, wer dein/e Nachfolger/in in Schwarzenberg wird?

#### Hans:

Es gab zwei Bewerberinnen für den Posten der Schulleitung in Schwarzenberg. Mit der Leitung betraut wurde schlussendlich Sibylle Giesinger-Winkel aus Mellau.

Wir wünschen euch noch viele gesunde, aktive Pensionsjahre und hoffen, dass ihr euch immer wieder mal in Schwarzenberg blicken lasst.

Vielen Dank für das interessante Interview.



Volksschule Schwarzenberg: Lehrer Norbert Mayer und Direktor Hans Moosbrugger verabschieden sich diesen Herbst in den wohlverdienten Ruhestand

### Neue Mittelschule Egg

### 2019/20 - Rückschau auf ein spezielles Schuljahr

Mit großer Freude starteten wir in unser erstes Schuljahr in dieser wunderbaren neuen Schule.

### Schuleröffnungsfeier - ein Fest für den ganzen Mittelwald

Am 20. Oktober 2019 wurde der von Architekt Andreas Xander entworfene Neubau der NMS Egg feierlich eröffnet. Im vom Schulorchester unter der Leitung von Dir. Engelbert Bereuter umrahmten offiziellen Festakt warf Bgm. Paul Sutterlüty einen Blick auf die Bauentwicklung und die Zusammenarbeit zwischen den Schulerhaltergemeinden Egg, Schwarzenberg und Andelsbuch. Er bedankte sich speziell bei Vizebürgermeister Karl-Heinz Zündel für seinen außerordentlichen Einsatz. Nach Segnung und Schlüsselübergabe begeisterte ein außergewöhnlicher Showteil unter dem Motto "Archäologiekongress 5130. Auf den Spuren der längst vergangenen Bregenzerwälder Hochkultur" die Festgäste. Musikverein Großdorf, Bauernkapelle Schwarzenberg, Elternverein und etliche Egger Vereine machten die Feier zu einem Fest im Pausenhofdorf.

Für den "Tag der Offenen Tür" wurden die Lernhäuser je nach Lernhausmotto speziell hergerichtet und alle Klassenfotos aus 60 Jahren Hauptschule bzw. Mittelschule Egg präsentiert. Die Besucher konnten bei Workshops in den Sonderräumen oder Klassen mitmachen und verschiedene Vorführungen wie Jodeln, Hausnamenrap, Schauklettern, Paukenschlagerlebnis oder Schlagzeugvorführung genießen. Herzlichen Dank den politisch und administrativ Verantwortlichen der Gemeinden Egg, Andelsbuch und Schwarzenberg, dem Lenkungsausschuss und allen, die bei der Umsetzung dieses Schulneubaus oder bei der Schuleröffnungsfeier beteiligt waren.

### Corona-Shutdown

Am 16. März startete österreichweit der Corona-Shutdown. Von einer Stunde auf die andere war in der Schule alles anders. Persönlicher Unterricht und Arbeiten mit Papier und Stift wurden von Distance Learning und Kommunikation über Internet und Handys abgelöst. Und niemand war darauf vorbereitet. Speziell die jüngeren Schüler waren mit den neuen Medien auch noch nicht so vertraut. Vieles funktionierte nicht. Mailkontakte fehlten, Webseiten waren überlastet, Internet zu Hause lief nicht. Drucker waren defekt. Arbeitsaufträge mussten verändert

werden. Dabei passierten viele Fehler. Erst einmal konnte mit Classmill ein Portal gefunden werden, über das Unterrichtsinhalte an die Schüler gebracht werden konnten. Die Abgabe der Arbeiten durch die Schüler war jedoch von Fach zu Fach und von Lehrer zu Lehrer unterschiedlich. Unser Konzept war es, ein (Gratis-)Portal zu finden, über das die ganze Schule und die Kinder zu Hause gar alles abwickeln können. Aus dem Ministerium gab es diesbezüglich bis Mitte April keine Hinweise und Angebote. Ende März sind wir auf das Portal Edhu gestoßen. In den Osterferien folgten anhand selbst erstellter Anleitungen Schulungen für die LehrerInnen – zuerst für Videokonferenzen, dann für das Portal Edhu. Für fast alle SchülerInnen ist der Umgang mit diesen Medien mittlerweile bereits zur Routine geworden. Die Mehrfachbelastung in dieser Zeit war für sehr viele Eltern ein enormer Aufwand. Wir bedanken uns bei den Eltern für den Einsatz im Home-Schooling während der Coronazeit und freuen uns auf ein "normales" Schuljahr 2020/21, in dem wir uns alle auf die Kinder und Fächer konzentrieren können! Das persönliche Arbeiten mit den Kindern ist ja das Besondere, Interessante, Abwechslungsreiche, Herausfordernde und manchmal auch Schwierige am Lehrerjob.

### Es gab aber auch noch Anderes

Über den Elternverein konnte im Herbst der Schulkiosk realisiert werden. Sparmarkt Greber stellte ein breites Angebot zusammen. SchülerInnen aus den 3. Klassen sind im Kioskverkauf im Einsatz. Sie erhalten dafür eine Gratismittagsjause. Weiterhin wird aber im Sozialzentrum das ausgezeichnete Mittagsmenü angeboten. Der Elternverein führte auch wieder den Schwimmkurs durch und organisierte den Lernkurs "Chill deine Lernbase".

Durch verschiedene Aktionen wurde das Projekt Pamoja (www.pamoja-mitanand.com) finanziell unterstützt. Die NMS Egg sammelte auch hunderte Althandys für die Ö3-Wundertüte: 2. Platz in Vorarlberg, 10. Platz in ganz Österreich.

Ganz speziell war im Dezember die Aula dekoriert: In der Gärtnerei reGREENa banden 17 Schülerinnen und Schüler aus der 4a und der 4c nicht nur ihre eigenen besonderen Adventkränze, sondern auch einen großen Kranz für die Schulaula. Mit Waldaufseher Rafael Fetz wurde ein etwas krummer Christbaum im Pfarrwald ausgesucht und in die Schule gebracht. Es ging dabei nicht um den schönsten Baum, sondern sinnvollerweise um einen, der sowieso entfernt werden musste. Auch die Weihnachtsdekoration

Bildung / Gewerbe 2. Ausgabe 2020 2. Ausgabe 2020 Sonstiges

erzeugten unsere Schüler selbst. Bei den Skicross-Landesmeisterschaften im Montafon rasten unsere Teams aufs Siegerpodest: 2. Rang für die Jungs und Rang 3 für die Mädchen. Elisabeth Walch errang in der Einzelwertung die Silbermedaille. Die Fußballer der NMS Egg sind Wälder-Meister 2020 in der Halle! Bei den Futsal-Landesmeisterschaften spielte sich unser Team dann auf den hervorragenden 4. Platz. Auch die Fußballerinnen waren sehr erfolgreich: 5. Rang bei den Hallenlandesmeisterschaften, Torschützenkönigin wurde Mia Bertsch.



UNIQA Mädchenfußballliga Halle – die NMS Egg erreichte den 5. Rang.

Die Volleyballerinnen steigerten sich heuer deutlich und fuhren einige Siege mehr ein. Ende Februar fand das Volleyball-Bezirksfinale in der neuen Egger Turnhalle statt. Terminglück hatten unsere Zweitklässler mit ihrer Skiwoche in Damüls. Dann war es aber corona-bedingt für dieses Schuljahr vorbei mit Sportveranstaltungen. Auch die Landschultage (1. Klassen), die Salzburgwoche (3. Klassen), die Wienwoche (4. Klassen) sowie alle anderen Veranstaltungen mussten abgesagt werden.

Am 28.2. führte die NMS Egg das Wälder-Walser Lehrerskirennen durch, das wegen Schneemangels kurzfristig von Schetteregg auf den Diedamskopf verlegt werden musste. Die Egger LehrerInnen siegten in der Teamwertung und fuhren in den Einzelwertungen 5 Siege, einen 2. und einen 3. Platz ein. Ein Dankeschön den Sponsoren der Teampreise.

Danke allen, die die NMS Egg in diesem Schuljahr unterstützten, ganz besonders dem Elternverein unter Obfrau Cornelia Walch. Danke auch Sekretärin Silvia Wolf, den Schulwarten Hannes Meusburger und Richard Hammerer, dem Sparmarkt Greber, dem OGV Egg-Großdorf, dem Sozialzentrum und dem BORG Egg für die gute Zusammenarbeit.

Die Lehrerinnen und Lehrer der NMS Egg Dir. Thomas Koch

### PRÄVENTIVE RÜCKENSCHULE

Sie möchten Ihren Rücken fit halten und stärken, Zusammenhänge zwischen Muskulatur und Beweglichkeit lernen, Beschwerden vorbeugen, Übungen für die Wirbelsäule ausprobieren und gesunde bewusste Haltung im Alltag/Freizeit/Beruf schulen?

Kurs mit 8 Einheiten zu je 60 Minuten (in Gruppen mit 6 Teilnehmern)

Beginn geplant Mitte Oktober 2020 In der Praxis für Physiotherapie Schwarzenberg, Im Sennhus, Hof 651 b, 2.0G

Gebühr beträgt € 160 (am ersten Abend zu zahlen) Der Kurs wird von der Physiotherapeutin Martina Tratinek geleitet.

Anfang Oktober findet eine kurze individuelle Befunderhebung statt – wir würden dazu mit jedem Teilnehmer/in einen Termin vereinbaren (ca. 30 Minuten, im Preis inkludiert)

Sie erhalten den Inhalt des Kurses mit Übungen in Papierform beim Kurs.

Physiotherapie Schwarzenberg
Sibylle Hartmann
Wahltherapeutin

0 0664 65 61 2 61

praxis@physiotherapie-hartmann.at – www.physiotherapie-hartmann.at Im Sennhus, Hof 651b, 2. 0G, A 6867 Schwarzenberg



Langsamer studieren, weil du mitten im Leben stehst? Bitteschön!

3-jährige Ausbildung zum/r Fach-Sozialbetreuer/in Altenarbeit

sozialberufe.net

# Protokollauszug 50. Gemeindevertretungssitzung 2. März 2020

### Eröffnung und Begrüßung

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Genehmigung Protokoll der 49. Gemeindevertretungssitzung vom 27. Jänner 2020

### Präsentation Bregenzerwald Card mit anschließender Beschlussfassung

Bürgermeister Mag. Markus Flatz teilt mit, dass in der 47. Gemeindevertretungssitzung am 18. November 2019 die Beschlussfassung zur Teilnahme an der Bregenzerwald Card auf der Tagesordnung stand, die Abstimmung jedoch vertagt und folgendes festgehalten wurde:

"Das Interesse und die Weiterverwendung der Bregenzerwald Card ist für die Gemeindevertretung nach wie vor gegeben, eine Abstimmung über den Antrag soll jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. Im Vorfeld soll Bürgermeister Mag. Markus Flatz mit dem Tourismus Bregenzerwald und den anderen teilnehmenden Gemeinden die Möglichkeit der Variante einer Kostenbeteiligung durch den Urlaubsgast abklären."

Um einen genauen Einblick und weitere Informationen über die Bregenzerwald Card zu bekommen, wurden Herlinde Moosbrugger und Walter Lingg für Fragebeantwortungen eingeladen.

Herlinde Moosbrugger und Walter Lingg informieren über die Geschichte und Entstehung der Bregenzerwald Gäste-Card, welche Gemeinden beteiligt sind und wie die Verteilung der Einnahmen an die einzelnen Leistungsbetriebe erfolgt und beantworten die aufkommenden Fragen.

- 1997 und 1998 wurde die Bregenzerwald-Card als Kaufkarte eingeführt, hatte aber sehr schlechte Verkaufszahlen.
- Ab 1999 wurde sie als Inclusiv-Card eingeführt (ab 3 Übernachtungen inkludierte Basisleistungen: Bergbahnen, Schwimmbäder, Busse)

Seitdem wurden immer wieder Verlängerungen der Bregenzerwald Card beschlossen.

- Die Kernkompetenz der Karte für Betriebe und Gemeinden liegt darin, dass sie zur Steigerung der Auslastung, der Frequenz und des Umsatzes beitragen soll. Sie dient als Eintrittskarte zu den Bergerlebnissen im Bregenzerwald, bietet einen Wettbewerbsvorteil für die Region, hat einen Imagevorteil für die Gemeinden, Regionen und Betriebe und soll zur Angebotsverbesserung der Region beitragen.
- Die Kernkompetenzen für Kunden sind das Inklusiv-Angebot, die Kostentransparenz und die Konzentration auf wesentliche Elemente des Kundennutzens.
- Inkludierte Leistungen ab 3 Übernachtungen:
   8 Bergbahnen,
   7 Schwimmbäder,
   Öffentlicher Verkehr,
   Ermäßigung bei Partnerbetrieben
- Gültigkeitszeitraum: vom 1. Mai bis zum 31. Oktober
- Partnergemeinden: 24 (ohne Warth und Reuthe, dafür aber Bildstein und Langen)
- Karte derzeit kostenlos für Urlauber

Das System Bregenzerwald Card als Umlaufkarte ist mittlerweile nicht nur sehr gut eingespielt, sondern auch über die Grenzen hinaus bekannt. Die Solidarität im Bregenzerwald wird von anderen Regionen als besonders erfolgreicher Beitrag für den Tourismus gewertet. Walter Lingg appelliert daher an die Gemeindevertreter/innen, weiterhin für das bestehende System der Bregenzerwald Card zu stimmen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Gemeinde Schwarzenberg für das Jahr 2019 50.749,50 Euro in Rechnung gestellt werden.

Die Planberechnung 2021 ergibt einen Aufwand von 53.528,74 Euro. Dadurch ergibt sich ein Zirka-Gesamtaufwand von rd. 268.000,00 Euro für den Zeitraum 2021 – 2025

Durch die Gästetaxe erwirtschaften wir jährlich Einnahmen von ca. 120.000,00 Euro.

Auf Anfrage teilt Herlinde Moosbrugger mit, dass gesamt ca. 800.000,00 bis 900.000,00 Euro an Gemeindebeiträgen für die Gästecard und die Sommersaisons- bzw. Jahreskarte

erzielt werden können. Es wurden letztes Jahr ca. 6.900 Gästekarten und ca. 7.000 Jahreskarten ausgegeben, gesamthaft wurden ca. 2 Mio. Euro Einnahmen erzielt. Davon erhält die ÖPNV ca. 240.000,00 Euro. Der Rest an Einnahmen und Verkäufen geht zu 81% an die Bergbahnen und 19% an die Schwimmbäder (hier wird nach tatsächlichen Eintritten abgerechnet). Für Werbezwecke werden ungefähr 34.000,00 bis 40.000,00 Euro benötigt (eingerechnet alle Karten, Werbung, etc.). Die restlichen Einnahmen fließen zurück an die Leistungsträger. Schwarzenberg hat in den letzten Jahren für das Schwimmbad jährlich ca. 22.000,00 Euro rückerstattet bekommen. Der Bregenzerwald Tourismus ist in diesem System nicht als Leistungsempfänger beteiligt.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 111.000 Karten ausgegeben. Herlinde Moosbrugger berichtet, dass sich die Sommersaisonkarten sehr gut verkaufen. Der Preis für einheimische Erwachsene liegt bei 76,00 Euro und selbstverständlich erhalten auch Einheimische Ermäßigungen bei Partnerbetrieben.

Zur Anfrage der Möglichkeit einer Kostenbeteiligung durch den Gast und weil auch nicht jeder Gast eine solche Karte will oder braucht, teilt Herlinde Moosbrugger mit, dass es solche Modelle gibt (z. Bsp. die Ötztal Card), diese jedoch wenig erfolgreich seien. Durch eine Kaufkarte, also sobald etwas für die Gäste Card verlangt wird, kann der Gast sagen: "das brauche ich nicht". Tagungsgäste bleiben im Hotel oder Wellnessbetriebe beteiligen sich nicht, da ihre Gäste mehr oder weniger den Urlaub im Hotel verbringen. Dadurch würde die Finanzierung einer Karte nicht mehr im gleichen Ausmaß möglich sein.

Diverse Vorschläge und Meinungen der Gemeindevertreter/ innen zum Ändern und Beibehalten des Bregenzerwald Card Systems:

- Durch das Einkassieren eines Beitrages könnte für den Tourismus mehr Geld für andere, neue Projekte zur Verfügung gestellt werden. Neue Angebote für den Gast.
- Das Aussteigen von einigen Gemeinden könnte Probleme mit sich ziehen, es scheint besser zu sein, die nächsten fünf Jahre noch dabei zu bleiben und in dieser Zeit entsprechende Diskussionen zu führen.

- Man sollte hier nicht kurzfristig denken, sondern die Vorteile der Karte auch darin sehen, dass die Gäste von Bus und Bergbahnen Gebrauch machen und so ihr Fahrzeug stehen lassen.
- Die Forcierung der Werbung für den Kauf der Sommersaison Karte für Einheimische sollte noch mehr und intensiver umgesetzt werden. Dies wäre nicht nur für viele ein Vorteil, sondern auch ein Argument für die Karte, wenn nicht nur der Gast, sondern auch der Einheimische hier profitieren kann.
- Es stellt sich die Frage, ob die Akzeptanz von Einheimischen gegenüber den Gästen nicht größer würde, wenn auch Gäste einen Beitrag für die Karte zahlen müssten.
- Die Sommerkarte bietet ein adäquates Angebot für Einheimische. Zu erwähnen ist auch noch, dass das Angelika Kauffmann Museum als Partner bei der Bregenzerwald Card angeführt ist. Es gibt mit der Karte 10% Rabatt und lockt daher immer wieder Gäste zum Besuch an.
- Die Teilnahme am System Bregenzerwald Card sollte auch in den nächsten fünf Jahren beibehalten werden. Jedoch sollte diese Zeit dazu genutzt werden, neue und andere Möglichkeiten zu prüfen. Eine Zuzahlung des Gastes zur Bregenzerwald Card könnte bei den Einheimischen ebenfalls zu einer größeren Akzeptanz der Karte führen.

Auf Anfrage, ob es angedacht sei, dass auch Einheimische den Bus kostenlos benutzen können, um dem Verkehr entgegenzuwirken, teilt Herlinde Moosbrugger mit, dass dies nicht zu finanzieren sei, wenn Schüler/innen kostenlose Buskarten haben und Pendler Vergünstigungen bekommen.

Bürgermeister Mag. Markus Flatz teilt dazu mit, dass die Verkehrssituation im ganzen Bregenzerwald ein Zukunftsthema sei und hierzu sicher noch viele Gespräche stattfinden werden.

Da keine weiteren Fragen mehr sind, bedankt sich Bürgermeister Mag. Markus Flatz bei Herlinde Moosbrugger und Walter Lingg für die aufschlussreichen Informationen.

Im Anschluss stellt der Bürgermeister den Antrag, den Beschluss zu fassen, dass die Gemeinde Schwarzenberg einer Weiterführung der Bregenzerwald Card von 2021 bis 2025 zustimmt. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Es wird einstimmig beschlossen, sich für die Jahre 2021 bis 2025 an der Bregenzerwald Card zu beteiligen.

### Beschlussfassung Entwurf Änderung Bebauungsplan der Gemeinde Schwarzenberg

Bürgermeister Mag. Markus Flatz teilt mit, dass in der 42. Sitzung des Bauausschusses unter Tagesordnungspunkt 4 über eine Änderung des geltenden Bebauungsplanes der Gemeinde Schwarzenberg beraten wurde. Die gemeinsam erarbeiteten Änderungen und Ergänzungen wurden im bestehenden Bebauungsplan eingearbeitet, formuliert, schriftlich festgehalten und rot markiert. Im Erläuterungsbericht sind die Gründe der Änderung dokumentiert.

Die Vorgehensweise zur Änderung der Verordnung "Bebauungsplan Schwarzenberg" laut einschlägigem Leitfaden der Abteilung Raumplanung und Baurecht sieht vor, analog zu den Änderungen des Flächenwidmungsplanes ein 2-stufiges Genehmigungsverfahren zu durchlaufen.

Der Gemeindevorstand hat auf seiner Sitzung vom 3. Februar 2020 einstimmig beschlossen, den Antrag für das erforderliche Auflageverfahren zur Änderung des bestehenden Bebauungsplanes in der Gemeindevertretung zu stellen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass folgende Ergänzungen und Änderungen im Bebauungsplan der Gemeinde Schwarzenberg durchgeführt werden sollen:

### Punkt 3 Situierung:

3.3. Flussbausteine sind im Landschaftsbau zu vermeiden. Über das Ausmaß von Steinschlichtungen und Stützmauern ist vor Ort zu entscheiden. Landschaftsbauwerke stellen einen Teil des Genehmigungsverfahrens dar und müssen im Baubescheid festgehalten werden.

### • Punkt 4 Baukörper / 4.3 Erker:

Als Richtschnur gilt, dass max. ein Drittel der Gesamtdachfläche des Wohntraktes als Gaube ausgeführt werden darf. Bei Gauben und Dacheinschnitten muss die Traufe / Fassade durchlaufen. Bei Neubauten sind Gauben ausgeschlossen. Bei Sanierungen dürfen sie nur einseitig errichtet werden.

### • Punkt 5 Dächer:

5.4. Bei Flachdächern in bedeutendem Ausmaß, dabei ist die Größe und Exposition zu berücksichtigen, muss

zwingend eine Dachbegrünung ausgeführt werden.

### Punkt 6 Außenfassaden:

6.1.

6.2 Bei Gebäuden, deren Fassaden überdurchschnittlich hoch erscheinen (absolute Höhe und Exposition) muss die Fassade optisch gebrochen werden.6.3. Bei Toranlagen, die in der Regelfassade eingebaut werden, ist auf ein möglich homogenes Fassadenbild zu achten.

### • Punkt 7 Solaranlagen:

... und Photovoltaikanlagen

Nach langer, intensiver Diskussion und dem Wunsch, die gesamte Bebauungsrichtlinienverordnung neu zu betrachten, zieht Vizebürgermeister Betr.oec. Siegfried Kohler, als Obmann des Bauausschusses, den Antrag zur Änderung des Bebauungsplanes laut vorliegendem Entwurf zurück, vor allem auch im Hinblick darauf, dass es einige Mitglieder in der Gemeindevertretung gibt, die kein Vertrauen in den bestehenden Ausschuss mehr haben und dieses Thema an einen noch nicht bekannten neuen Ausschuss delegieren wollen.

### Beschlussfassung Bebauungskonzept Marlis Hulwa, GSt. 10192/1

Bürgermeister Mag. Markus Flatz teilt mit, dass in der 40. Sitzung des Flächenwidmungsplan Ausschusses das mehrfach adaptierte Bebauungskonzept von Marlis Hulwa auf dem Grundstück 10192/1 für beschlussfähig erklärt wurde. Die Widmung für das Grundstück ist derzeit Bauerwartung (BW).

Um diesen Bebauungsplan in Rechtskraft erwachsen lassen zu können, ist eine Beschlussfassung in der Gemeindevertretung notwendig. Die Vorgehensweise einer Verordnung laut einschlägigem Leitfaden der Abteilung Raumplanung und Baurecht sieht vor, ein 2-stufiges Genehmigungsverfahren zu durchlaufen.

Der Bürgermeister bringt den Inhalt der zu beschließenden Bebauungsrichtlinien "Bebauung Grundstück 10192/1" zur Kenntnis (Zielsetzung, Vorgangsweise, architektonische Gestaltungsgrundsätze).

Weiters verliest er den Erläuterungsbericht.

Auf diverse Anfragen teilt der Bürgermeister mit:

- dass mit Marlis Hulwa sehr intensive und zahlreiche Gespräche geführt und sämtliche Möglichkeiten für den Verkauf bzw. die Bebauung des Grundstückes erörtert wurden (Reihenfolge der Bebauung, Verkauf von einem Grundstücksteil, Optionsvertrag, Größe der Bauflächen, etc.).
- Eine Abstandsnachsicht zum angrenzenden gemeindeeigenen Grundstück ist nicht notwendig, da im derzeitigen Bebauungskonzept alle gesetzlichen Abstände eingehalten werden.
- Die Baunutzungszahl von 62 bis 75 ergibt sich aus den angeglichenen Größen und entsprechend den REP Vorbereitungen (Raumentwicklungsplan der Gemeinde Schwarzenberg).
- Die Zufahrt zum hinteren Teil des Grundstückes, welches vorläufig nicht bebaut wird, ist gegeben und wird von den Grundstücksbesitzern ausdrücklich so gewünscht.
- Wenn einer Umwidmung nicht zugestimmt werden sollte, dann müssen sehr gute und stichhaltige Gründe vorgebracht werden, warum hier keine Bebauung erfolgen soll, da bereits eine Bauerwartungswidmung vorhanden ist.
- Die Abklärung, was mit dem hinteren Teil des Grundstückes geplant ist, war als Bestandteil des Bebauungsplanes vorgesehen. Dies ist noch nicht geklärt.

Vizebürgermeister Betr.oec. Siegi Kohler weist nochmals darauf hin, dass es bei der Abstimmung vorrangig darum geht, ob das vorgestellte Bebauungskonzept so angedacht werden kann oder nicht, es gibt derzeit weder den Antrag für eine Umwidmung noch eine Baugenehmigung. Er weist zudem darauf hin, dass gerade dieses Grundstück im Zuge der Gespräche mit DI Georg Rauch betreffend REP auf Grund des öffentlichen Interesses diskutiert wurde. Die Schließung von Baulücken und somit eine dichtere Verbauung im Bereich dieses Grundstückes erscheint sehr sinnvoll, die Frage wäre, ob eine noch größere Verdichtung möglich wäre. Auch stellt sich die Frage, was mit dem verbleibenden nördlichen Teil des Grundstücks geschieht.

Bürgermeister Mag. Markus Flatz stellt den Antrag, über das 2-stufige Genehmigungsverfahren für das Bebauungskonzept beim GSt. 10192/1 abzustimmen und dieses einzuleiten (wie in der vorgelegten Beschreibung und laut Erläuterungsbericht dargestellt).

Die Abstimmung erfolgt schriftlich. Angelika Flatz und Ing. Andreas Wolf werden zu Stimmenzähler ernannt. Der Antrag wird mit 7:10 Stimmen abgelehnt.

# Beschlussfassung Abtretung der Geschäftsanteile an der Gemeindeinformatik GmbH an den Vorarlberger Gemeindeverband

Bürgermeister Mag. Markus Flatz teilt mit, dass auf Grund der Beschlüsse der politischen Leitungsorgane der drei Verbände – Vorarlberger Gemeindeverband, Umweltverband und Gemeindeinformatik GmbH – der Zusammenlegungsprozess des Gemeindehauses gestartet wurde. Ziel dieser Zusammenlegung der Verbände ist die Schaffung einer zentralen starken Interessenvertretung für die Vorarlberger Gemeinden.

Im Zuge der Zusammenlegung soll die Gemeindeinformatik GmbH in den Vorarlberger Gemeindeverband integriert werden. In einem ersten Schritt ist beabsichtigt, dass die Gemeinden ihre Geschäftsanteile an der Gemeindeinformatik GmbH an den Vorarlberger Gemeindeverband übertragen. Die Gemeinde Schwarzenberg hat Geschäftsanteile in Höhe von 346,67 Euro. Am inhaltlichen Aufgabengebiet der Gemeindeinformatik und an ihrer Tätigkeit für die Gemeinden gibt es keine Veränderungen. In weiterer Folge soll dann die Gemeindeinformatik im Wege einer Verschmelzung in den Gemeindeverband übergehen. Der Umweltverband bleibt auf Grund rechtlicher Vorgaben als Gemeindeverband erhalten. Er wird aber auf seine Kerntätigkeiten im Abfallbereich konzentriert.

Die Geschäftsanteile der Gemeinden an der Gemeindeinformatik sollen nun an den Vorarlberger Gemeindeverband übertragen werden. Die Gemeinden erhalten bei der Übertragung ihres Geschäftsanteils ihre geleistete Stammeinlage vom Vorarlberger Gemeindeverband refundiert. Dazu ist ein Notariatsakt erforderlich. Dieser ist mit Kosten und bürokratischem Aufwand für die Gemeinden verbunden. Jede Gemeinde müsste die Übertragung einzeln durchführen. Um dies zu vermeiden, hat Notar Dr. Günter Wurzer den Vorschlag gemacht, dass die Gemeinden zwei Personen für die Übertragung bevollmächtigen. Hansjörg Reisch und Dr. Otmar Müller haben sich bereit erklärt, als Bevollmächtigte zur Verfügung zu stehen, wodurch die Anzahl der Notariatsakte verringert werden bzw. nur eine Vollmachtsurkunde notariell beglaubigt werden muss.

GV-Protokollauszug **GV-Protokollauszug** 2. Ausgabe 2020 2. Ausgabe 2020

Zur Bevollmächtigung ist ein entsprechender Beschluss in der Gemeindevertretung erforderlich. Nach Beschlussfassung ist die Vollmacht von den Bürgermeister/innen sowie einem Mitglied des Gemeindevorstandes notariell beglaubigt zu unterfertigen.

Daher stellt der Bürgermeister den Antrag, über folgenden Beschluss abzustimmen:

"Die Gemeinde Schwarzenberg ist als Gesellschafterin an der Gemeindeinformatik GmbH mit dem Sitz in Dornbirn beteiligt und beabsichtigt ihren gesamten Geschäftsanteil an dieser Gesellschaft an den Vorarlberger Gemeindeverband abzutreten. Zu diesem Zwecke bevollmächtigt hiemit die gefertigte Gemeinde Herrn Dr. Otmar Müller und Herrn Johann Georg Reisch und zwar jeden selbständig, im Namen und mit Rechtswirksamkeit für die Vollmachtgeberin, ihren gesamten Geschäftsanteil an der Gemeindeinformatik GmbH mit Sitz in Dornbirn an den Vorarlberger Gemeindeverband abzutreten. Der Abtretungspreis ist das Nominale des Stammkapitals des abgetretenen Geschäfts-

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen und der Antrag wird einstimmig angenommen.

### Berichte

### a) Eröffnung Ausstellung "Wem gehört das Bödele?" am 4. Februar 2020 in Dornbirn und am 8. Februar 2020 im Angelika Kauffmann Museum

Im letzten Jahr haben die Mitarbeiter/innen des Stadtmuseums Dornbirn und des Angelika Kauffmann Museums in Schwarzenberg mit vielen Menschen unzählige Interviews und Gespräche über das Bödele geführt. Zahlreiche Erinnerungen, Geschichten, Fotos und Objekte wurden zur Verfügung gestellt und so konnten zwei spannende Ausstellungen gestaltet werden.

Zusammen mit rund 20 Autor/innen wurde ein üppig bebilderter und facettenreicher Katalog produziert. Nachdem die Ausstellung ein so wundervolles Gebiet wie das Bödele zum Gegenstand hat, finden immer wieder Rahmenveranstaltungen außerhalb der beiden Museen auf dem Bödele statt.

Beide Eröffnungen waren ein voller Erfolg und die zahlreichen Besucherinnen und Besucher konnten sich in den Räumlichkeiten der Museen von der äußerst

interessanten Ausstellung selbst ein Bild machen.

Im Angelika Kauffmann Museum fand die Eröffnung am 8. Februar 2020 um 15 Uhr statt. Bei Käse und Wein konnte im Anschluss an die Eröffnung noch lange über das Bödele diskutiert werden.

Die Öffnungszeiten im Angelika Kauffmann Museum sind: 9. Februar bis 26. April 2020, von Freitag bis Sonntag, von 14 bis 17 Uhr und 2. Mai bis 31. Oktober 2020, Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr.

### b) 750 Jahre Schwarzenberg Feierlichkeiten -Auftakt der Vortragsreihe

Am Freitag, den 7. Februar 2020 fand im Adlersaal in Schwarzenberg der Auftakt der diesjährigen Vortragsreihe im Rahmen der 750 Jahre Schwarzenberg Feierlichkeiten statt. Der Leiter des Stiftsarchivs St. Gallen, Dr. Peter Erhart, gab einen Einblick zum Thema "Schwarzenberg und das Kloster St. Gallen". Recht zufällig betritt der Ort Schwarzenberg nämlich im Jahr 1270 die Bühne der schriftlich fassbaren Geschichte. Er tut dies in der Person des Priesters Walther, damaliger Pfarrer in Schwarzenberg. Über 200 Jahr lang kann das Kloster diesen Besitz halten, bevor ihn der Abt an den Konvent des Klosters Mehrerau verkauft. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher hörten Herrn Dr. Erhart gespannt zu. Im Anschluss an den Vortrag beantwortete Dr. Erhart noch zahlreiche Fragen aus dem Publikum.

### c) Jahreshauptversammlung Fischereiverein Bregenzerwald am 14. Februar 2020 im Kloster Bezau

Gemeindevorstand Seftone Schmid hat an der Jahreshauptversammlung des Fischereivereins Bregenzerwald in Bezau teilgenommen. Auch in diesem Jahr ist die Jugendarbeit besonders erwähnenswert und dem Obmann Fredi Mair gebührt ein großer Dank und Anerkennung für seinen steten Einsatz im Sinne des Fischereivereins. Das Clubheim wird sorgfältig geführt und ist trotz seines Alters noch in einem verhältnismäßig guten Zustand. Laufend werden am Heim durch den Verein und auf dessen Kosten kleinere Reparaturarbeiten durchgeführt. Zudem ist es dem Ausschuss gelungen, zwei zusätzliche Fischjagden dazu zu pachten, dies sind der Brühlbach in Andelsbuch und Egg 3. Somit ist der Verbund zwischen Subersach und der bisherigen Fischereijagd Bregenzerache gegeben.

Bei der Neuwahl für die nächsten acht Jahre wurde Fredi

Mair wieder zum Obmann und der Ausschuss einstimmig gewählt.

### Vereinsdaten:

- 141 Mitglieder
- 40 Jungfischer

Der Mietvertrag mit dem Fischereiverein wurde auf ein weiteres Jahr verlängert.

### d) Jahreshauptversammlung Handwerker/innenverein

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Handwerkervereins im Gasthof Ochsen konnte Obmann Robert Mathis eine Rekordteilnehmerzahl begrüßen. Zuvor wurde die traditionelle Messe vom Musikverein wunderschön begleitet. Bei den Wahlen wurden alle Funktionäre wiedergewählt. Sehr interessant war das Referat von Thomas Mennel und Klaus Pfeifer über Nebengewerbe und Übergang zum Hauptgewerbe in früheren Zeiten in Schwarzenberg. So gab es zu den besten Zeiten bis zu sechs Bäcker. Auch wurde Getreide- (Mühlen) und Weinanbau (Brennerei) in unserem Dorf betrieben. Weitere Details sind dann bei der Ausstellung Handwerk im Nebengewerbe im Rahmen der 750 Jahrfeier zu finden.

### e) Jahreshauptversammlung Seniorenbund Schwarzenberg

Am 7. Februar 2020 fand die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes im Gasthaus Hirschen statt. Das Führungsgremium, das bei den Neuwahlen einstimmig wiedergewählt wurde, konnte von vielen Aktivitäten im vergangenen Jahr berichten. Auch das Programm für das Jahr 2020 beinhaltet 35 unterschiedlichste Aktivitäten. Ein Dank gilt den Funktionären für den regen Einsatz für den Seniorenbund. Im Anschluss hielt Gert Gröchenig von der Landespolizeidirektion Vorarlberg einen Vortrag zum Thema "Sicher in den besten Jahren". Wie kann man sich gegen Trickbetrüger, Einschleichdiebe und Einbrecher schützen.

### f) Jahreshauptversammlung Musikverein am 1. Februar 2020

Obmann Reinhard Wolf berichtete im vollbesetzten Adlersaal von vielen Einsätzen des Musikvereins bei unterschiedlichsten Anlässen. Die Highlights waren sicher das Frühjahrskonzert, das sehr gute Abschneiden beim Wertungsspiel und das Musikfest in Alberschwende sowie der Ausflug nach Wien zum Erntedankfest der Jungbauernschaft. Bei den anstehenden Wahlen wurden alle Funktionäre ohne Gegenstimme wiedergewählt. Der Musikverein

hat derzeit 62 aktive Musikant/innen und 5 Jungmusikanten im Probejahr, somit spielen derzeit 67 aktive Musikanten und 8 Jungmusiker. Diese bilden aber gemeinsam mit der Jungmusik Harmonie Andelsbuch eine perfekte Einheit.

### **Musikerleistungsabzeichen** haben erhalten:

- Lea Sutterlüty, Bronze, mit ausgezeichnetem Erfolg Tenorhorn (sie ist die Oboistin des Musikvereins!)
- Lisa Lukasik, Silber, mit gutem Erfolg Klarinette
- Maria Knauseder, Silber, mit sehr gutem Erfolg –
- Magdalena Feurstein, Silber, mit ausgezeichnetem Erfolg – Fagott
- Lena Greber, Silber, mit gutem Erfolg Klarinette

#### Ehrungen:

- Wolfgang Metzler, 25 Jahre, Tenorhorn
- Thomas Berchtold, 25 Jahre, Trompete
- Gottfried Feurstein, 35 Jahre und Ehrenmitgliedschaft, Klarinette
- Reinhard Wolf, 35 Jahre und Ehrenmitgliedschaft,
- **Albert Feurstein**, 50 Jahre, Posaune
- Adolf Fetz. 60 Jahre. Tenorhorn und 35 Jahre aktiver Kapellmeister

### g) 61. JHV des Kirchenchor Schwarzenberg, vom 8.1.2020

Obmann Wolfgang Wirthensohn konnte wiederum von einer regen Probentätigkeit und vielen Auftritten bei weltlichen und kirchlichen Anlässen berichten. Im Frühjahr wird eine Soulmesse einstudiert, bei der auch Neueinsteiger zum Mitproben und Mitsingen eingeladen werden. Im Advent soll nach vielen Jahren wieder eine Streichermesse aufgeführt werden.

### h) Jahreshauptversammlung Kneipp-Aktiv-Club Schwarzenberg (Nicole Huchler)

Am 21. Jänner 2020 fand im Gasthof Adler die Jahreshauptversammlung des Kneipp-Aktiv-Clubs Schwarzenberg statt. Nach der Begrüßung von Obfrau Nicole Huchler gab Bianca Steurer, international erfolgreiche Triathletin, Einblicke in ihr Leben als Profitriathletin. Andrea Egender präsentierte den Kassenbericht des Jahres 2019.

Folgende Aktivitäten wurden im letzten Jahr angeboten: Sehtraining, Zumba, Kort.X - Training mit Hirn, Langlaufkurs, Marathonvorbereitung, Gesundes Frühstück, Kräuterworkshops und Kräuterseminar, Gymnastik mit

Schwerpunkt "Mobilisation der Wirbelsäule", Kreistanz, Pilzseminar und das wöchentliche Lauf- bzw. Nordic-Walkingtraining.

#### Vorschau auf das Jahr 2020:

Kort.X – Training mit Hirn, Gymnastik mit Schwerpunkt "Mobilisation der Wirbelsäule", Kreistanz, wöchentliches Lauf- bzw. Nordic-Walkingtraining, Kirchturmbesteigung, Bachtour Steinriesler, Trailrunningkurs, Langlaufkurs, Gesundes Frühstück.

Am 4. Juli 2020 von 13.00 bis 18.00 Uhr veranstaltet der Kneipp-Aktiv-Club im Rahmen der 750 Jahre Schwarzenberg Aktivitäten einen Volkslauf unter dem Motto "750 Jahre – eine Gemeinde in Bewegung" für die gesamte Dorfbevölkerung.

Geplant ist: "Der Start und das Ziel befinden sich auf dem Schulplatz. Von dort wird auf zwei verschiedenen Strecken gelaufen. Es wird eine Zielverpflegung (Gurken, Bananen, Äpfel, Kuchen, alkoholfreie Getränke) und Verpflegungsstationen am Unteren Geißkopf, auf der Halde und auf der Lustenauer Hütte geben. Der Ausklang dieses Spektakels soll dann auf dem Sommerfest 750 Jahre Schwarzenberg stattfinden. Anstelle von Medaillen gibt es für jede Teilnehmerin bzw. jeden Teilnehmer ein Stück Käse (ca. 5x5x 1 cm vakuumiert).

Manuela Steiner-Peter fragt an, warum der Kneipp Verein keine Förderung für diese Veranstaltung im Rahmen der 750 Jahr Feiern erhalten würde. Bürgermeister Mag. Markus Flatz erklärt, dass kein weiteres Budget im Rahmen der 750 Jahr Veranstaltungen vorhanden sei, jedoch gerne auf Anfrage des Kneipp Vereins eine Gemeindeförderung diskutiert werden kann.

### i) Let's go for Let's Werk! -

### 2. Lehrlingsmesse Mittelbregenzerwald

Im Jänner haben die Zunftversammlungen der drei Handwerker-Vereine Schwarzenberg, Egg und Andelsbuch stattgefunden, wo jeweils über die zweite LET'S WERK (Lehrlingsmesse) informiert wurde. Die Einladungen zur Teilnahme an der Messe an die Vereins-Mitglieder werden zur Zeit gerade versandt und die Vorbereitungen für die Ausstellungen im und vor dem Werkraumhaus sind bereits am Laufen. Die 2. LET'S WERK Messe findet vom Freitag, 6. November 2020 bis zum Samstag, 7. November 2020 im Werkraumhaus und Zelt in Andelsbuch statt.

Erwartet werden ca. 30 Handwerksbetriebe, die – einzeln oder gemeinsam mit Gewerks-Kollegen – interessante Aktivitäten für die Jugendlichen des Bregenzerwaldes bieten werden.

Der Bürgermeister teilt mit, dass bereits bei der letzten Lehrlingsmesse Schwarzenberger Betriebe mitgemacht hätten und er sich freuen würde, wenn dies auch jetzt wieder der Fall wäre. Die Hauptmotivation sollte sein, Lehrlinge im Bregenzerwald zu behalten und dafür zu sorgen, dass nicht alle ins Land abwandern.

### j) Vorläufige Abrechnung Mittelschule Egg

Kostenschätzung Lenkungsausschuss am 23. Juli 2015 19.923.341,12 Euro

Freigegebene Kostenberechnung durch Lenkungsausschuss am 10. Mai 2016 20.797.058.62 Euro

Zusätzlich notwendige große Investitionen:
Kanalumlegung, Photovoltaikanlage,
zusätzliche PC in Clustern, Gasanlage für Physiksaal,
Tribüne in der Bücherei, Eiche Massivparkett,
Funcourt und Umbau Müllhaus, Sportgeräte
für Hallen, Kühlung durch die Lüftungsanlage,
Gas-Messanlage
820.000.00 Euro

### Baubuchhaltung Februar 2020 incl. den zusätzlichen Investitionen:

€ 20.797.058,62	€ 19.306.601,02	€ 20.468.308,11	€ 20.539.559,75	
LA-10.05.2016	Vergabestand	Abrechnung	Unterschreitung F – B3	
	100%	99,65%	- 257.498,87 - 1,24 %	

Mit Reserve für noch offene Positionen (Außenbereich, div. Einrichtungen, Gebühren, etc.) 20.650.000,00 Euro

Bürgermeister Mag. Markus Flatz spricht der Gemeinde Egg und hier besonders den ausführenden Personen, Bürgermeister Paul Sutterlüty und Karlheinz Zündel, seine Hochachtung aus und zwar für die sehr gute Abwicklung, Ausführung und Kontrolle beim Bau der neuen Mittelschule Egg. So wie es aussieht, wird es auch keine Kostenüberschreitung geben. Die Endabrechnung wird voraussichtlich im Herbst erfolgen.

### k) Totalsperre L48 Bödelestraße

Bei einer Hangrutschung im Mai 2019 sind unterhalb der L48 im Bereich Hotel Rickatschwende rund 1.300 m³ Erdreich in Bewegung geraten. Die darauffolgenden Beobachtungen und Messungen haben ergeben, dass die Standsicherheit der Fahrbahn nicht mehr gegeben ist. Laut Straßenmeister gibt es im Bereich der Fahrbahn bereits Setzungen. Mit dem Projekt darf keine weitere Zeit versäumt werden, da ein Abrutschen der Fahrbahn eine rund 1-jährige Totalsperre nach sich ziehen würde.

Am 18. Februar 2020 fand eine ausführliche Besprechung aller beteiligten bzw. betroffenen Parteien statt und dabei ist man übereingekommen, dass die Bauzeit so kurz als möglich gehalten werden muss (Hotel, Hauptwohnsitze Ammenegg, Schüler/innen, Feuerwehr, Müllentsorgung, etc.). Um dies zu erreichen, müssen die Arbeitsabläufe sowohl organisatorisch als auch zeitlich optimiert werden.

Bei einem Baubeginn Mitte April (Totalsperre der Straße 6 bis 8 Wochen) sollte bis zur Schubertiade im Juni die Straße wieder einspurig befahrbar sein. Das einspurige Befahren der L48 im Baustellenbereich wird für zirka drei Monate notwendig sein.

### I) Besprechung Übergabe Haldenlift von Florian Berchtold an Mathias Metzler im Beisein von Vertretern des Schiclubs Schwarzenberg

Da Florian Berchtold diesen Winter 2020 (leider bislang ohne Schnee) ein letztes Mal den Haldenlift betreibt, hat er eine Nachfolge für den Lift gesucht und in der Person von Mathias Metzler einen Interessenten gefunden, der es sich vorstellen kann, wenn die Rahmenbedingungen entsprechend passen. Die Anfrage lautete auf eine mögliche Förderung durch die Gemeinde von Überfahrrechten, Versicherungen usw., damit bei schlechten Wintern der Betreiber nicht auf diesen Kosten sitzen bleibt. Dafür benötigt es noch eine genaue Abklärung über Betriebszahlen und mögliche Förderungszahlungen durch die Gemeinde. Prinzipiell kann sich der derzeitige Gemeindevorstand eine Unterstützung vorstellen, da die Skipisten des Haldenliftes für Skitraining und damit für den Skinachwuchs und den Skiclub von Schwarzenberg ein ideales Trainingsgelände darstellen. Da dies eine Entscheidung über mehrere Generationen und somit auch mehrere Legislaturperioden einer Gemeindevertretung ist, soll sich die zukünftige Gemeindevertretung damit befassen.

### m) Abrechnung / genehmigtes Budget 750 Jahr Feiern

Ausgaben	Budget genehmigt	Rechnung bezahlt	Einnahmen	Budget	Förderung erhalten
Jubiläums- veranstaltungen	28.200,00	7.751,22	Land Vibg.	24.860,00	15.000,00
Ausstellungen	33.000,00	4.669,19	Sponsoren	15.000,00	12.600,00
Vortragsreihen	3.600,00	1.249,66			
Handwerk und Brauchtum	8.000,00	1.200,00			
"Dorftafel" (Fest)	6.500,00				
Grafik	5.000,00	2.739,58			
Drucksorten	10.500,00	6.124,92			
Projektkonzept und Projektleitung	19.500,00	13.830,57			
GESAMT	94.800,00	71.190,70		39.860,00	27.600,00

Bürgermeister Mag. Markus Flatz teilt mit, dass derzeit das Budget für das Dorffest kalkuliert und auch dieses im geplanten Rahmen liegen wird. An den Vorbereitungen wird bereits mit Begeisterung gearbeitet.

### n) Prüfungsausschuss

Ing. Andreas Wolf berichtet, dass am 30. Jänner 2020 die 11. Sitzung des Prüfungsausschusses stattgefunden hat. Geprüft wurden die Barkasse, die Buchungsbelege und Buchungen. Ein Dank an Gemeindekassier Franz Zengerle, der zum wiederholten Male sehr gute und korrekte Arbeit geleistet hat.

Weiters wurden die Ausgaben für die Weiterentwicklung des REP (Raumentwicklungskonzepts) für die Jahre 2014 bis 2016 und das Jahr 2019 geprüft. Die Kosten belaufen sich auf fast 28.000,00 Euro und sind somit sehr beachtlich. Hier wurde bereits sehr viel Zeit und Aufwand investiert und gute Arbeit geleistet. Ing. Wolf bedauert, dass es derzeit durch das Land nicht weitergeht. Er stellt die Bitte an die neue Gemeindevertretung, hier zielstrebig weiterzumachen und voranzugehen.

Die Überprüfung der **Kommunalsteuer** ergab eine Nachzahlung zu Gunsten der Gemeinde in Höhe von ca. 5.000,00 Euro.

Zum **Sparbuch** teilt Ing. Andreas Wolf mit, dass auf Grund der Niedrigzinssituation vom Prüfungsausschuss empfohlen wird, mögliche Tilgungen von Krediten hieraus zu tätigen.

Die **offenen Posten** zum 30. Jänner 2020 liegen bei ca. 11.000,00 Euro und sind somit sehr gering, was auf eine gute Zahlungsmoral der Gemeinde hinweist.

Zum Bericht der Kostenaufstellung "750 Jahr Feiern" merkt Ing. Andreas Wolf an, dass das **Bild im Tanzhaus** dem Künstler gehört und somit für die Gemeinde keine Kosten entstanden sind. Die einzigen Ausgaben, die hier anfallen, ist die Versicherungsgebühr für das Bild während der Ausstellungszeit.

Ing. Andreas Wolf bedankt sich für die konstruktive Arbeit, die der Prüfungsausschuss die letzten fünf Jahre geleistet hat.

### o) Jahresbericht der Bücherei

Der Jahresbericht der Bücherei wird als Tischvorlage bereitgestellt. Auch in diesem Jahr gab es wieder hohe Ausleihzahlen und die Schwarzenberger Bücherei liegt im Vergleich zu anderen österreichischen Büchereien in gleicher Gemeindegröße an der Spitze. Die Gemeinde gratuliert den acht Schwarzenberger Frauen, die sich in ihrer Freizeit für die Belange der Bücherei einsetzen!

### Weitere Berichte des Bürgermeisters:

- Legalisator/in: es haben sich drei Personen beworben, eine davon musste leider bereits abgelehnt werden, da der Wohnsitz nicht in Schwarzenberg ist. Mit den verbleibenden Bewerber/innen werden Gespräche geführt und bereits in den nächsten Tagen wird hier eine Entscheidung fallen.
- Neue Mitarbeiter im Gemeindeamt:

Am 16. März 2020 wird Frau **Andrea Allerdings** als neue Tourismusbüroleiterin ihren Dienst in der Gemeinde antreten. In ihren Arbeitsbereich fällt zudem das Bödelemarketing, Mithilfe beim Saalmanagement, Bürgerservice und diverse Gemeindeprojekte.

Seit Februar 2020 ist **Jürgen Metzler** für die Akquise und das Saalmanagement "Angelika Kauffmann Saal" zuständig. Er ist mit 40% angestellt. Derzeit ist er gerade dabei, die Verträge mit den vier zukünftigen Saal Caterern auszuarbeiten (Alexander Feurstein, Volkan Özgün, Seidl und Mo Catering). Sobald die Verträge spruchreif sind, werden sie der Gemeindevertretung zum Beschluss vorgelegt und danach unterfertigt.

Eine neue Leitung für den MIKI/Kleinkinderbetreuung wurde gefunden, diese hat jedoch nur zwei Tage gearbeitet und dann den Dienst quittiert. Nach nochmaliger intensiver Suche konnte nun eine Leiterin gefunden werden, die ab 1. April 2020 die Arbeit aufnehmen wird. Sie kommt aus Riefensberg und freut sich auf die Arbeit in Schwarzenberg. Bis zu diesem Zeitpunkt wird die Leitung von einer Springerin aus dem Pool der Regio geführt, hier fallen keine Kosten an, da die Gemeinde bereits am Pool beteiligt ist.

### **Allfälliges**

Lothar Sieber erkundigt sich, wie eigentlich der Stand beim Gebäude in Linz sei (Erbschaft nach Jörg Korensky).

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Liegenschaft geschätzt wurde, er aber die Zahl nicht auswendig wisse.

Es sei jedoch beschlossen worden, ein Jahr nach der Erbschaft abzuwarten und zu sehen, ob die Vermietung positiv oder negativ abgeschlossen werden kann. Sobald diese Zahlen bekannt sind, kann eine weitere Entscheidung erfolgen. Da beim Bürgerheim dringende Sanierungen anstehen, wäre der Verkauf der Liegenschaft sicher am Sinnvollsten, wie im Testament verfügt wurde, muss der gesamte Erlös dem Bürgerheim zugutekommen. Zu diesem Thema soll in der nächsten Gemeindevertretungssitzung ein Bericht erfolgen.

Bürgermeister Mag. Markus Flatz nimmt die **letzte Ge-meindevertretungssitzung dieser Legislaturperiode** zum Anlass, einen Rückblick über die letzten drei Jahre zu geben und sich bei all jenen Gemeindevertreter/innen zu bedanken, die aus verschiedensten Gründen der künftigen Gemeindevertretung nicht mehr angehören werden:

"Abschluss Legislaturperiode 2015 - 2020
Wir können heute genau mit der 50. Gemeindevertretungssitzung diese Legislaturperiode abschließen. Begonnen hat es mit einigen Turbulenzen und heftigen Diskussionen.
Nach dem Rücktritt von Armin Berchtold bedurfte es vieler Gespräche, um eine neue Führung zu bilden. Erstmals arbeiteten wir mit einem Bürgermeister und vier geschäftsführenden Gemeindevorständen. Wir schafften es auch, die kritische Stimmung und die schwierigen Situationen wieder zu beruhigen. Im Gegenteil, es stürzten sich alle in die Arbeit, und ich bin überzeugt, dass noch niemals so viel weitergebracht wurde wie mit geschäftsführenden Vor-

ständen, die mir einerseits viel Arbeit abgenommen haben, andererseits die Verwaltung aber auch mit viel Arbeit eingedeckt haben.

Die ganze Legislaturperiode hindurch hat uns der Neubau der Mittelschule mit Dreifachturnhalle und Kletterhalle verfolgt. Von den 2,3 Mio. Euro, die es für Schwarzenberg traf, schafften wir es über zwei Jahre 1,3 Mio. Euro in bar zurückzuzahlen, nur über eine Mio. Euro musste ein Kredit aufgenommen werden. Wenn man bedenkt, dass die Gemeinde frei verfügbare Mittel von ca. 700 T pro Jahr hat, war dies eine finanzielle Leistung einmal 600 T und einmal 700 T bar abzubezahlen. Daneben konnten trotzdem zusätzliche Leistungen erbracht werden wie der Kauf des Sprinters für die Feuerwehr, die Sanierung der ARA für eine leistungsstarke Kläranlage für die nächsten 15 Jahre, Anschaffungen für die neue Ärztin von 150 T (Röntgengerät, Ultraschall und Labor), neue Beläge für die Tennisplätze und daneben die üblichen Straßen- und Kanalarbeiten wie auch Förderungen für Vereine, Güterwege usw. Ein wichtiges Ziel war es für uns immer und ist es hoffentlich auch in Zukunft, die Verschuldung der Gemeinde möglichst gering zu halten, damit auch nachkommende Generationen einen finanziellen Spielraum haben.

Ein wichtiges Projekt für Schwarzenberg, für das aber die Wassergenossenschaft Vorderthalb hauptverantwortlich ist, ist die Sicherung des Grundwassers in den Stiegeln. Ein weiteres Zukunftsprojekt ist die Sicherung des Grundwassers im Hohlstein im Trinkwasserverband Bregenzerwald, wo diesen Donnerstag die Gründungsversammlung stattfinden wird. Wasser als wichtiges Zukunftsgut kann nicht hoch genug eingeschätzt werden und es ist wichtig, das Wasser jetzt zu sichern, damit in Zukunft genügend Wasser vorhanden ist. Man weiß nicht wie das Klima sich entwickeln wird.

In dieser verkürzten Zeit als Bürgermeister wurden aber auch einige Projekte angestoßen, die es gilt fertig zu bringen. Einmal ein neues Verkehrs- und Mobilitätskonzept für Schwarzenberg, das für einen kleinen Bereich schon gestartet wurde und das es gilt, für die Bedürfnisse der Bevölkerung zu gestalten und auszubauen. Weiters der räumliche Entwicklungsplan, der im Flächenwidmungsausschuss ausgearbeitet wurde und derzeit bei der Landesraumplanung zur Begutachtung liegt. Eine wichtige Weichenstellung und Sicherung der Flächenwidmung für Schwarzenberg. Hier

bedarf es auch noch der Einbeziehung der Bevölkerung, um den Plan fertig zu stellen.

Besonders erfreulich hat sich der Zukunftsausschuss entwickelt, aus dem heraus es geschafft wurde, wirklich neue Akzente für ein Miteinander in Schwarzenberg zu setzen. Als Beispiele darf ich nennen: Sing- und Filmabende, Zeitzeugengespräche, Dorfgespräche, Brunch, Kinoabende, Aktionen für die Jugend und E-Mobilitätstag. Diesem Einsatz für ein Miteinander der Bevölkerung gilt ein Dank und sollte unbedingt weitergeführt werden.

Auch der neuen Gemeindevertretung verbleiben noch Aufgaben: Straßenbeleuchtung, Sanierung Bürgerheim, Erwerb von Grundstücken im Zentrum, Unterstützung Haldenlift, Mobilitätsfrage usw.

Bedanken möchte ich mich bei allen Gemeindevertretern für deren Einsatz, Mitarbeit und für das konstruktive Klima in den Ausschüssen und Sitzungen. Ich glaube wir dürfen mit Fug und Recht behaupten, dass es uns gelungen ist, eine Gesprächskultur aufzubauen, bei der alle sich entsprechend einbringen durften und konnten.

Ein besonderer Dank gilt der Vorständin und den Vorständen sowie dem Vizebürgermeister Sigi. Die Vorstände haben geschäftsführend sehr viel Arbeit übernommen, und da sie Fachleute in ihren Bereichen sind und sich für die Gemeinde stark engagierten, haben sie diese Arbeit auch bestens umgesetzt. Die laufende Kommunikation war und ist eine Herausforderung, ist uns aber dennoch gut gelungen. Im Vorstand hatten wir fast durchwegs nur einstimmige Beschlüsse. Ich für mich kann auch behaupten und nehme das auch von allen anderen an, dass ich keine Person und kein Projekt bevorzugt oder benachteiligt habe, sondern immer versucht habe, alle Anliegen neutral und objektiv zu bearbeiten.

Für manche Gemeindevertreter ist dies heute die letzte Sitzung und denen möchte ich eine kleine Anerkennung für ihren großen Einsatz für die Gemeinde überreichen:

### Ing. Klaus Lang

Gemeindevertreter 1995 – 2020 Gemeindevorstand 2000 – 2005, 2017 - 2020 Vizebürgermeister 2000 – 2005 Bauausschuss, Wirtschaftsausschuss, Umweltausschuss,

Finanzausschuss, Tourismusausschuss, Kulturausschuss, Grundverkehrs-Ortskommission, Abgabenkommission, Gemeindeverband Polytechnischer Lehrgang (Stellvertreter), Regio Bregenzerwald (Stellvertreter), Gemeindeverband Gemeindeblatt Bregenzerwald (Stellvertreter), Gemeindeinformatik

Klaus Lang war ¼ Jahrhundert Gemeindevertreter.

Gerade in schwierigen, politischen Zeiten, nach dem Rücktritt von Alt-Bgm. Jakob-Franz Greber, war Klaus im Jahr 2004 amtsführender Vizebürgermeister bis zur Wahl von Armin Berchtold zum Bürgermeister und auch nach dem Rücktritt von Alt-Bgm. Armin Berchtold im Jahr 2017, hat Klaus durch Übernahme von Verantwortung auf Kontinuität geachtet und während seiner politischen Laufbahn als Gemeindevertreter, nahezu in allen Gremien mitgewirkt. Als Mitbegründer der Kulturinitiative setzte er sich stark für die Kunst und Kultur ein. Klaus war lange Zeit Mitglied der Wahlkommission.

### Vzbg. Betr.oec. Siegfried Kohler

Gemeindevertreter 2017 – 2020 Gemeindevorstand 2017 – 2020 Vizebürgermeister 2017 – 2020

Finanzausschuss, Bau- und Flächenwidmungsplanausschuss, Grundverkehrs-Ortskommission, Neue Mittelschule Egg, Gemeindeverband Polytechnischer Lehrgang (Stellvertreter), Regio Bregenzerwald (Stellvertreter), Stand Bregenzerwald (Stellvertreter)

Verantwortung übernehmen und dafür einstehen, war für Sigi das Gebot der Stunde, als er 2017 als erstes Ersatzmitglied in die Gemeindevertretung nachrückte, nachdem Alt-Bgm. Armin Berchtold zurückgetreten ist. Wichtig für ihn war stets eine solide Finanzwirtschaft und eine geradlinige Vorgehensweise.

### Ing. Andreas Wolf

Gemeindevertreter 2011 – 2020 (bei der Wahl 2010 erstes Ersatzmitglied und nach Rücktritt von Hermann Metzler Gemeindevertreter geworden)

Bau- und Flächenwidmungsplanausschuss, Obmann Prüfungsausschuss, Landwirtschafts- und Umweltausschuss, Abgabenkommission

Neben den vorhin angeführten Unterausschüssen, war

Andreas immer das Thema "Wasser" eine Herzensangelegenheit (funktionierende Trink- und Löschwasserversorgung, Sicherung Wasservorkommen – Grundwasser Stiegeln, etc.), für das er sich mit viel Energie und Weitblick einsetzt.

#### Hans Metzler

Gemeindevertreter 2000 – 2012 und 2015 – 2020 Gemeindevorstand 2005 – 2012 Vizebürgermeister 2010 – 2012 Tourismus- und Wirtschaftsausschuss, Kulturausschuss, Finanzausschuss

Eine solide Finanzpolitik mit einem "gesunden" Rechnungsabschluss, und einer überschaubaren Pro-Kopf-Verschuldung, sowie einem funktionierenden Kulturangebot (Gründung :alpenarte, Wiener Streicher, ...) waren Hans sehr große Anliegen. Wenn es einmal irgendwo "brannte", hat er sich voll eingesetzt, wie beim Feuerwehrhaus, AK-Saalbau, Museum, Mittelschulbau. Mit der Gründung der Kulturinitiative (Streicher) und dem Musikfestival :alpenarte zeigt er sein großes Interesse an Kunst und Kultur.

### Franz Anton Kaufmann

Gemeindevertreter 2015 – 2020, Ersatzmitglied von 2005 bis 2015 Bau- und Flächenwidmungsplanausschuss, Prüfungsausschuss, Landwirtschafts- und Umweltausschuss, Ersatzmit-

Franz Anton trat immer stark für die Anliegen der Bauern auf und dachte stets weiter als vor die eigene Stalltür.

### Markus Strolz, MBA MSc

Gemeindevertreter 2019 – 2020, davor Ersatz Sportausschuss und Zukunftswerkstatt

glied Grundverkehrs-Ortskommission

Er versuchte seine guten Kenntnisse in Wirtschafts- und Finanzfragen für die Gemeinde einzusetzen.

### Johannes Fink (leider krank)

vorbildhaftes Ersatzmitglied 2015 – 2020 Tourismus- und Wirtschaftsausschuss

Johannes war als erstes Ersatzmitglied fast ständig im Einsatz.

Danke an alle Gemeindevertreter/innen für den ehrenamtlichen Einsatz und die vielen Stunden für die Gemeinde Schwarzenberg.

Ein Dank gilt auch den Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung, hier insbesondere Annemarie Müller für die Protokollerstellung in Gemeindevorstands- und Gemeindevertretungssitzungen.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen für die schöne aber doch sehr anspruchsvolle Zeit bedanken, wünsche allen eine gute Wahl und lade die Gemeindevertreter anschließend zu einem Gläschen ins Gasthaus Hirschen ein."

Anschließend ergreift Vizebürgermeister Betr.oec. Siegi Kohler das Wort und teilt zur Regierung "Flatz" mit:

"Nachdem nach einigen Wochen und vielen Gesprächen kein Bürgermeister gefunden werden konnte, hat sich Markus Flatz mit einem von ihm gewünschten Vorstand bereit erklärt, die Position zu bekleiden. Er hat obwohl nur für 50% entlohnt, weitaus mehr Stunden geleistet. Noch nie habe ich einen Menschen kennengelernt, der so schnell in eine Aufgabe hineingewachsen ist. Bürgermeister Flatz hat Gemeinwohl gelebt – ihm kann man in keinem Punkt persönliche Vorteile anlasten."

Der Vizebürgermeister erklärt, dass eine Regierung im Endeffekt immer nach der finanziellen Leistung bewertet wird und aus diesem Grunde habe er beim Gemeindekassier Franz Zengerle eine aktuelle Zusammenfassung der Zahlen für die Regierungsperiode von Bürgermeister Mag. Markus Flatz angefordert:

### Finanzielle Leistung der Regierung Flatz

Bezeichnung	2016	2019	Veränderung
Schulden	83.618,08 Geplant war Finanzierung NMS 2,4 Mio.		930.851,41
GIG	1.797.856,93	1.481.074,09	316.782,84
Barvermögen	769.772,11	1.161.495,15	391.722,85
Abschluss	-410.128,51 Entnahme aus der Rücklage	810.000, Zuführung in die Rücklage	1.220.128,51

Quelle: email von Gemeindekassier Franz Zengerle vom 2. März 2019 15:16:51 Uhr

Weiters teilt der Vizebürgermeister mit, dass die Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und auch dem Gemeindevorstand aus seiner Sicht sehr erfolgreich und gut verlaufen sei. Es wurde viel und teilweise auch heftig diskutiert, zahlreiche Entscheidungen zum Wohle der Gemeinschaft gefällt und in den meisten Fällen konnten einstimmige Beschlüsse erzielt werden.

Sein Wunsch an die nachfolgende Regierung und die Verwaltung ist:

 Die Weisheit der Eule und den Spiegel als Symbol der Selbstreflexion als Begleitung für die künftigen Regierungsmitglieder – er zeigt dazu ein Bild von Till Eulenspiegel (Bildquelle: unbekannt):



- Dass sich die Verwaltung ausschließlich und nur um die Verwaltung kümmert und keine Politik betreibt, sondern ausschließlich der Politik dient.
- Das kann aber nur dann funktionieren, wenn die Politik das Gemeinwohl und nur das im Auge hat.

Abschließend empfiehlt der Vizebürgermeister noch zwei Bücher für die kommenden Mandatare:





Er bedankt sich nochmals beim Bürgermeister für die sehr gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Der Bürgermeister weist noch auf die kommenden Veranstaltungen hin. Alle Veranstaltungen sind auch auf der Homepage zu finden. Um rege Teilnahme wird gebeten. Der Bürgermeister erkundigt sich nach weiteren Wortmeldungen, da dies nicht der Fall ist, schließt er die Sitzung um 22.15 Uhr.

### Hinweis

Alle Protokolle der Gemeindevertretung sind nach Genehmigung auf der Gemeinde Homepage www.gemeinde-schwarzenberg.at vollständig ersichtlich.



# SCHWARZENBERG 2021

### 19. - 27. Juni

Sa 19.6.	16.00	Liederabend	Christian Gerhaher Gerold Huber
	20.00	Kammerkonzert	Apollon Musagète Quartett Alois Posch Dejan Lazić
So 20. 6.	11.00	Kammerkonzert	Streichquartett der Staatskapelle Berlin Elisabeth Leonskaja
	16.00	Klavierabend	Paul Lewis
	20.00	Liederabend	Christoph Prégardien Julius Drake
Mo 21. 6.	16.00	Liederabend	Tara Erraught James Baillieu
	20.00	Kammerkonzert	Hagen Quartett Jörg Widmann
Di 22.6.	11.00	Vortrag	Alfred Brendel
	16.00	Liederabend	Brenda Rae Malcolm Martineau Jörg Widmann
	20.00	Kammerkonzert	Pavel Haas Quartett Boris Giltburg
Mi 23.6.	16.00	Klavierabend	William Youn
	20.00	Liederabend	lan Bostridge Julius Drake
Do 24. 6.	11.00	Musikgespräch	Alfred Brendel Peter Gülke
	16.00	Kammerkonzert	Julia Fischer Alexander Sitkovetsky Nils Mönkemeyer Benjamin Nyffenegger William Youn
	20.00	Liederabend	Krassimira Stoyanova Jendrik Springer
Fr 25. 6.	16.00	Liederabend	Mauro Peter Helmut Deutsch
	20.00	Kammerkonzert	Julia Fischer Quartett William Youn
Sa 26.6.	11.00	Kammerkonzert	Elias String Quartet Laurène Durantel Michael Collins Alec Frank-Gemmill Robin O'Neill
	16.00	Liederabend	Regula Mühlemann Tatiana Korsunskaya
	20.00	Liederabend	Matthias Goerne Leif Ove Andsnes
So 27. 6.	11.00	Klaviermatinee	Leif Ove Andsnes
			·

### 21. - 29. August

Sa 21.8.	16.00	Kammerkonzert	A. Lieberknecht, S. Meyer, R. Wehle, B. Schneider, D. Jensen, A. Weithaas, V. Hagen, M. Meyer, K. Sundquist
	20.00	Liederabend	Christiane Karg Wolfram Rieger
So 22. 8.	11.00	Klaviermatinee	Elisabeth Leonskaja
	16.00	Liederabend	Andrè Schuen Daniel Heide
	20.00	Kammerkonzert	Minetti Quartett Lars Anders Tomter
Mo 23. 8.	10.00	Meisterkurs	Brigitte Fassbaender
	16.00	Klavierabend	Marc-André Hamelin
	20.00	Liederabend	Christoph Prégardien Olivier Darbellay Michael Gees
Di 24. 8.	10.00	Meisterkurs	Brigitte Fassbaender
	16.00	Klavierabend	David Fray
	20.00	Liederabend	Katharina Konradi, Julia Kleiter, Sophie Rennert, Tara Erraught, Wolfram Rieger
Mi 25. 8.	10.00	Meisterkurs	Brigitte Fassbaender
	16.00	Kammerkonzert	R. Capuçon, G. Chilemme, A. La Marca, G. Caussé, E. Moreau
	20.00	Liederabend	Andrè Schuen Daniel Heide
Do 26. 8.	10.00	Meisterkurs	Brigitte Fassbaender
	16.00	Liederabend	Sophie Rennert Joseph Middleton
	20.00	Kammerkonzert	Renaud Capuçon Victor Julien-Laferrière David Fray
Fr 27. 8.	10.00	Meisterkurs	Brigitte Fassbaender
	16.00	Kammerkonzert	Mandelring Quartett, Josef Gilgenreiner, Shani Diluka
	20.00	Liederabend	Violeta Urmana Helmut Deutsch
Sa 28.8.	11.00	Kammerkonzert	Baiba Skride, Julia-Maria Kretz, Pauline Sachse, Harriet Krijgh, Victor Julien-Laferrière
	16.00	Liederabend	Andrè Schuen Daniel Heide
	20.00	Klavierabend	Francesco Piemontesi
So 29.8.	11.00	Kammerkonzert	Jerusalem Quartet Novus String Quartet

### Informationen/Karten

Schubertiade GmbH, Villa Rosenthal, Schweizer Straße 1, A-6845 Hohenems
Tel. +43/(0)5576/72091 • Fax +43/(0)5576/75450 • E-Mail: info@schubertiade.at • www.schubertiade.at
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8.30 – 17.00 Uhr

## Das Beste. Ein Blick in die Sammlung

der Gemeinde Schwarzenberg im Angelika Kauffmann Museum

Öffnungszeiten bis 31. Oktober 2020: Dienstag bis Sonntag, von 10 bis 17 Uhr www.angelika-kauffmann.com

